Tips
Braunau
40 JAHRE
total. regional.
11.11.2026 / KW 46 / www.tips.at

SIE SUCHEN
den passenden Käufer für Ihre Immobilie?


Wir garantieren den optimalen Käufer und vermitteln auch Ihre Immobilie erfolgreich!
RE/MAX Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at



Fotoausstellung Unter dem Motto „Viele Themen, unzählige Blickwinkel" präsentiert der Fotoclub Aspach eine Auswahl seiner besten Aufnahmen aus den monatlichen Clubwettbewerben. Seite 27 / Foto: Walter Brader

Neuer Gedenkstein erinnert an Opfer

Am Soldatenfriedhof Braunau-Haselbach wurde ein neuer Gedenkstein feierlich enthüllt. Er erinnert an die Opfer des Ersten Weltkriegs und soll die Erinnerung an die historischen Ereignisse wachhalten. Über einen QR-Code erhalten Besucher direkt digitalen Zugang zur Geschichte des Friedhofs und des ehemaligen Internierungslagers. Seite 6





Österreichische Post AG | RM 05A036111K | 4010 Linz | Auflage Braunau 38.344 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7722 65505

SELBSTHILFEGRUPPE

Weltdiabetestag am 14. November macht auf Erkrankung aufmerksam

BRAUNAU. Rund 800.000 Menschen in Österreich leben mit Diabetes. Die chronische Stoffwechselerkrankung bringt für Betroffene zahlreiche Herausforderungen mit sich. Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Braunau bietet Unterstützung, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Aktivitäten. Obmann Werner Nowotny spricht anlässlich des Weltdiabetestages am 14. November über den Umgang mit der Krankheit, die Bedeutung von Vorsorge und die Arbeit der Gruppe.



Bei einer Wanderung der SHG am Damm im Herbst 2026 Foto: Johann Krumpholz

Diabetes mellitus, umgangssprachlich auch Zuckerkrankheit genannt, ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, bei der die Verarbeitung des Zuckers im Körper gestört ist. Verantwortlich dafür ist das Hormon Insulin, das normalerweise dafür sorgt, dass Zucker aus dem Blut in die Körperzellen gelangt. Bei Typ-1-Diabetes wird kein Insulin mehr produziert, bei Typ 2 reagieren die Körperzellen zunehmend weniger auf das vorhandene Insulin.

Für Betroffene bedeutet die Erkrankung häufig eine tägliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper und den Blutzuckerwerten. Neben Symptomen wie erhöhtem Durstgefühl, häufigem Wasserlassen und anhaltender Müdigkeit belastet viele auch die Angst vor möglichen Folgeerkrankungen. Je nach Schwere der Erkrankung kann Diabetes das Berufs- und Privatleben erheblich beeinflussen. Blutzuckermessungen, die Dokumentation der Werte und die Anpassung der Behandlung gehören für viele zum Alltag. Auch die Sorge vor einer Unter- oder Überzuckerung bei körperlichen Aktivitäten oder im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme ist ein ständiger Begleiter.



Mögliche Warnzeichen erkennen und Erste Hilfe leisten. Foto: OÖRK/Asanger

Eine der größten Herausforderungen im Alltag von Menschen mit Diabetes sei laut Nowotny, die richtige Balance zwischen der Aufnahme von Kohlenhydraten und deren Verbrauch sicherzustellen. Abhängig von der Art der Kohlenhydrate und der körperlichen Aktivität können Blutzuckermessungen notwendig sein, um beispielsweise die Insulindosis anzupassen.

Weltdiabetestag

Am 14. November wird jährlich der Weltdiabetestag begangen. Das Datum erinnert an den Geburtstag von Sir Frederick Banting, der gemeinsam mit Charles Best 1922 das lebenswichtige Insulin entdeckt hat. Für Werner Nowotny ist dieser Tag eine wichtige Gelegenheit, die Erkrankung stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. „Es ist wichtig, das Bewusstsein der Menschen für diese Krankheit zu schärfen, um Symptome rechtzeitig zu erkennen, richtig zu deuten und entsprechende Maßnahmen einzuleiten“, betont der Obmann.

In Österreich leben laut seinen Angaben etwa 800.000 Menschen mit Diabetes. Die Gesamtkosten für Behandlung und Folgeerkrankungen belaufen sich laut Österreichischer Diabetes Gesellschaft auf rund drei Milliarden Euro. Hinzu kommen Menschen mit Prädiabetes, also einer Vorstufe der Erkrankung, sowie eine hohe Dunkelziffer von Personen, deren Diabetes noch nicht diagnostiziert wurde. Neben der frühzeitigen Erkennung spielt deshalb auch die Prävention eine wichtige Rolle.

Austausch und Unterstützung

Werner Nowotny engagiert sich auch aus persönlicher Überzeugung als Obmann der Braunauer Selbsthilfegruppe (SHG). Als selbst von Typ-2-Diabetes Betroffener ist es ihm ein Anliegen, seine Mitmenschen für die Erkrankung zu sensibilisieren.

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Braunau zählt derzeit rund 75 Mitglieder, die überwiegend älteren Altersgruppen angehören. Wie Nowotny berichtet, gibt es nur wenige jüngere Mitglieder. Ein Grund dafür sei der allgemeine Trend, sich Informationen zunehmend über das Internet zu beschaffen. Die Gruppe möchte daher ihre Aktivitäten künftig breiter aufstellen, um auch jüngere Betroffene besser anzusprechen.

Dabei gehe es um mehr als die reine Vermittlung von Sachinformationen. „Betroffene erleben sich in der SHG mit ihrem Problem ernst genommen. Zudem ermöglicht sie einen offenen Erfahrungsaustausch über Medikamente, deren Anwendung, Handlungsspielräume in der Ernährung und auch bei 'Ernährungsfehlern' und mehr“, erklärt Nowotny.

Das Programm umfasst regelmäßige Treffen und gemeinsame Unternehmungen. Jeden Donnerstag finden Wanderungen statt, zu denen Interessierte eingeladen sind. Zusätzlich gibt es monatliche Gruppentreffen, bei denen meist Vorträge zu medizinischen und nicht medizinischen Themen auf dem Programm stehen. Auch persönliche Gespräche haben dabei ausreichend Platz. Ergänzt wird das Angebot durch größere Wanderungen, Besichtigungen und Ausflüge für Mitglieder und Nichtmitglieder. ■

Anlaufstellen im Bezirk Braunau:

Krankenhaus Braunau – Diabetesambulanz und Diabetesberatung
Ringstraße 60, 5280 Braunau
Kontakt: +43 7722 804-5022
oder +43 7722 804-5023

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Braunau
Obmann: Werner Nowotny
Kontakt: +43 664 4107285
E-Mail: wm.nowotny@drei.at


Foto: Weihbold

Bei Grabungsarbeiten verschüttet

TARSDORF. Bei Erdarbeiten auf einer landwirtschaftlichen Fläche in Tarsdorf ist am Donnerstag, 5. November, ein Mann in einer ungesicherten Künette verschüttet und schwer verletzt worden.
Ein 54-Jähriger aus dem Bezirk Braunau führte gemeinsam mit einem 65-jährigen Baggerfahrer, ebenfalls aus dem Bezirk, sowie seiner 43-jährigen Ehefrau Grabungsarbeiten für Drainageverlegungen auf einer landwirtschaftlichen Nutzfläche durch. Dabei befand sich der 54-Jährige in einer ca. 2,3 Meter tiefen ungesicherten Künette, um dort Drainagerohre zu verlegen.
Der Aushub, der unmittelbar neben der Künette gelagert wurde, stürzte plötzlich samt der darunter befindlichen Erdmasse ein und begrub den 54-Jährigen bis zum Hals. Er konnte erst nach etwa zehn Minuten von der Feuerwehr und dem Baggerfahrer befreit werden. Der Mann war zu diesem Zeitpunkt bereits leblos und musste reanimiert werden. Mit schwersten Verletzungen wurde er mit dem Heli ins Unfallkrankenhaus Salzburg geflogen.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

Die neue App: Tips Shorts –
News, die passen!
KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG
Jetzt mit Regionsauswahl
Kostenlos herunterladen
tips.at/shorts

ARBEITERKAMMER

Kinderbetreuung im Bezirk hat sich verschlechtert

BEZIRK BRAUNAU. Weniger Gemeinden mit vollzeittauglicher Kinderbetreuung, eingeschränkte Angebote für Kleinkinder und zu lange Schließzeiten: Der aktuelle Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer Oberösterreich zeigt deutlichen Verbesserungsbedarf im Bezirk Braunau.

Insgesamt 15 der 46 Gemeinden erreichen im AK-Kinderbetreuungsatlas die höchste Kategorie 1A. Im Vorjahr waren es noch 19. Mit einem Anteil von 32,6 Prozent liegt der Bezirk unter dem oberösterreichischen Durchschnitt von rund 36 Prozent. Ausschlaggebend für die Verschlechterung sind vor allem Öffnungszeiten und Schließtage. Acht Gemeinden wurden zurückgestuft.

Betreuung für Kleinkinder

Vor allem bei Kindern unter drei Jahren gebe es Nachholbedarf. In manchen Gemeinden werden Kinder erst ab 18 oder sogar 24 Monaten aufgenommen. Einzig St. Pantaleon erreicht in dieser Altersgruppe die Kategorie 1A und bietet damit vollzeittaugliche Rahmenbedingungen.
Bei den Drei- bis Sechsjährigen schneiden Aspach, Braunau, Mattighofen, Schalchen, St. Pantaleon und Tarsdorf besonders gut ab. Sie erreichen die Kategorie 1A. Problematisch bleiben die Schließzeiten: Elf Gemeinden überschreiten bei Kindergärten und 14 bei Krabbelstuben die gesetzlich vorgesehene Grenze von fünf Wochen. Für berufstätige Eltern kann dies erhebliche organisatorische Schwierigkeiten bedeuten. Auch bei der Betreuung von Volksschulkindern bestehe Verbesserungsbedarf. Rund die Hälfte der Gemeinden wird hier lediglich in Kategorie B eingestuft, zwei Gemeinden erreichen nur Kategorie D.
AK-Präsident Andreas Stangl fordert daher einen Rechtsanspruch auf einen qualitativ hochwertigen Betreuungsplatz vom zweiten Lebensjahr bis zum Ende der Volksschule. Zudem brauche es eine verlässliche Finanzierung und eine bessere Bedarfserhebung. ■

• Schlaf- und
• Einrichtungsstudio
ALPU www.alpu.at
Schlaf- und Einrichtungsstudio
Zirbenaktionstage
16.-20. November
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr
weiterhin im Fussbodencenter Muigg
• Relax - Schlafsysteme
• Schlafberatung
• Zirben - Schlafzimmer
• Massivholzmöbel
• Sitzgarnituren
ALPU Schlaf- und Einrichtungsstudio · A-5261 Helpfau-Uttendorf
Gewerbestraße 14 +43(0)650 / 98 13 465 · www.alpu.at · alpu_stefan@gmx.at
Stefan Puttinger
Tischlermeister

IMMOBILIENMARKT

Sanierungsobjekte werden im Innviertel zunehmend gefragter

INNVIERTEL. Der Einfamilienhausmarkt im Innviertel erlebt einen deutlichen Aufschwung. Im ersten Halbjahr 2026 wurden im Bezirk Braunau 118 Häuser verkauft – ein Plus von 34,7 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Gleichzeitig bleiben die Preise weitgehend stabil. Das zeigt der aktuelle REMAX-ImmoSpiegel.

In ganz Oberösterreich wurden im ersten Halbjahr 1.122 Einfamilienhäuser verkauft. Damit wurde erstmals seit 2018 wieder die Marke von 1.000 Vertragsabschlüssen überschritten. Auch im Innviertel stiegen die Verkaufszahlen deutlich: Im Bezirk Schärding gab es mit 71 Verkäufen ein Plus von 91,4 Prozent, in Ried wurden 76 Häuser verkauft (+54,8 Prozent). Braunau ist damit weiterhin der mengenstärkste Bezirk der Region.



Sanierungen werden in der Region immer beliebter. Foto: stock.adobe.com/ArtushFoto

Bei den Durchschnittspreisen liegt Braunau ebenfalls an der Spitze: Ein Einfamilienhaus kostete hier im ersten Halbjahr durchschnittlich 314.791 Euro. Im Bezirk Ried waren es 296.697 Euro, in Schärding 281.834 Euro. Während die Preise in Braunau und Ried relativ stabil blieben, gab es in Schärding einen stärkeren Anstieg.

Sanieren statt neu bauen

Ein Grund für die steigende Nachfrage nach bestehenden Häusern ist der Rückgang im Neubau. Hohe Baukosten, teure Grundstücke und schwierigere Finanzierungsbedingungen machen den Neubau für viele Familien zunehmend unleistbar. Bestehende Immobilien, auch wenn sie sanierungsbedürftig sind, werden deshalb attraktiver. „Für immer mehr Einfamilienhausinteressenten wird es immer attraktiver, eine bestehende Immobilie zu kaufen, schrittweise zu sanieren und möglichst bald einzuziehen. Der Weg ins Eigenheim führt damit immer häufiger über den Bestand statt über den Neubau“, erklärt Philipp Schrattenecker, Geschäftsführer von REMAX Innova.

Auch der Generationenwechsel bringt Bewegung in den Markt. Geerbte Häuser kommen zunehmend zum Verkauf und eröffnen neuen Käuferschichten die Möglichkeit, Wohneigentum zu erwerben. Geschäftsführer Martin Rachbauer rechnet heuer mit einem Transaktionsvolumen von mehr als 50 Millionen Euro.



ARBEITSMARKT

Weniger Arbeitslose im Bezirk Braunau

BEZIRK BRAUNAU. Mit Ende Oktober waren im Bezirk Braunau 2.589 Personen arbeitslos gemeldet, davon 1.289 Frauen und 1.300 Männer. Das entspricht einer aktuellen Arbeitslosenquote von 5,3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr sind das acht Prozent weniger Arbeitslose.



AMS Foto: stock.adobe.com/Agata Kadar

AMS-Landesgeschäftsführerin Iris Schmidt weiß dazu: „Der oberösterreichische Arbeitsmarkt zeigt auch in einem herausfordernden Umfeld seine Stärke. Allerdings zeigen sich sowohl regional als auch bei betroffenen Personengruppen große Unterschiede. Positiv entwickelt sich die Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes bei Männern, vor allem in technisch-handwerklichen Bereichen. Von sinkender Personalnachfrage betroffen sind die Berufsgruppen Rechts-, Verwaltungs-und Büroberufe, sowie Gesundheit und Handel. Dies führt zu einem weiteren Anstieg von höher qualifizierten Arbeitssuchenden und generell von Frauen. Das Niveau der Langzeitbeschäftigungslosen bleibt nach wie vor in ganz Österreich hoch.“

SYMPOSIUM

Gespräch über Erhalt der Kulturlandschaft

HOCHBURG-ACH/BURGHAUSEN. Wie können historisch gewachsene Ortsbilder und Kulturlandschaften erhalten und gleichzeitig zukunftsfähig gestaltet werden? Mit dieser Frage beschäftigten sich Experten und Interessierte aus Oberösterreich und Bayern bei einem grenzüberschreitenden Symposium.

Rund fünfzig Teilnehmer kamen in der „Neuen Mitte“ in Duttendorf zusammen. Eingeladen hatten der Heimatverein Burghausen und der Verein „Hochburg-Acher Zukunft“. In vier Fachvorträgen standen der Schutz historischer Bausubstanz, die Belebung von Ortskernen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Ortsentwicklung im Mittelpunkt. Anschließende Workshops boten Gelegenheit zum Austausch und zur Entwicklung gemeinsamer Ideen.
Am Abend wurde die Veranstaltung im historischen Ankersaal in Burghausen fortgesetzt. Rund 100 Besucher sahen den Dokumentarfilm „Wirtshaussterben? Wirtshausleben!“ mit Gerhard Polt. Bei einer anschließenden Podiumsdiskussion ging es um die Bedeutung historischer Orte für die regionale Identität.
Die Veranstalter zogen eine positive Bilanz. Das Symposium soll den Auftakt für eine verstärkte Zusammenarbeit über die Salzach hinweg bilden. Ziel ist es, die gemeinsame Kulturlandschaft langfristig zu bewahren und konkrete Projekte anzustoßen.

JUNGE GENERATION

Winterjacken für Menschen in Not

BEZIRK BRAUNAU. Mit einer Winterjacken-Sammelaktion möchte die Junge Generation (JG) der SPÖ Bezirk Braunau auch heuer ein Zeichen gegen soziale Kälte setzen. Gut erhaltene Jacken werden gesammelt und anschließend an öffentlichen Plätzen aufgehängt. Menschen, die eine warme Jacke benötigen, können diese anonym, unkompliziert und kostenlos mitnehmen.


Die gespendeten Winterjacken werden für Bedürftige zur freien Entnahme aufgehängt. Foto: Tino Huber

Gerade angesichts steigender Lebenshaltungskosten können sich nicht alle Menschen ausreichend warme Kleidung leisten. Besonders sozial benachteiligte und obdachlose Menschen sollen von der Aktion profitieren. Wer eine gut erhaltene Winterjacke spenden möchte, kann diese im SPÖ-Bezirksbüro am Stadtplatz in Braunau oder bei Mitgliedern der Jungen Generation abgeben.



Dienstag, 15. Dezember 2026 - 19.30 Uhr
Burgkirchen - Mehrzweckhalle
Einlass 18.00 Uhr | freie Platzwahl
KARTENVORVERKAUF:
Trafik Leutgöb - Stadtplatz Braunau
Stadttrafik Mattighofen
oder unter Tel.: 0664/3429956
Vorverkauf € 25,00 | Abendkasse € 30,00
ALLE INFOS HIER:

ENTHÜLLUNG

Neuer Gedenkstein am Soldatenfriedhof Braunau

BRAUNAU. Ein neues Zeichen des Gedenkens und der Völkerverständigung wurde am Soldatenfriedhof Braunau-Haselbach gesetzt. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter die ehemaligen Landeshauptleute Josef Pühringer und Franz Schausberger, wurde dort ein neuer Gedenkstein feierlich enthüllt. Er erinnert an die Opfer des Ersten Weltkriegs und soll zugleich eine Friedensbotschaft in die Welt tragen.



Der neue Gedenkstein am Soldatenfriedhof wurde enthüllt. Foto: Danica-Austria

Ins Leben gerufen wurde die Initiative bereits 2015 vom Braunauer Künstler Zoran Šijakovic und seinem Kulturverein Danica-Austria. Ziel war es, eine Friedensbotschaft aus dem Bezirk Braunau in die Welt zu senden.

Der Friedhof wurde 1915 für die Todesopfer des Internierungslagers Braunau-Haselbach errichtet. Rund 1.500 Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, darunter Russen, Italiener, Österreicher, Serben und Ungarn, fanden dort während des Ersten Weltkriegs ihre letzte Ruhestätte. Heute ist der Friedhof das einzige sichtbare Denkmal, das an die verstorbenen Insassen des Lagers erinnert.

Der neue Gedenkstein wurde als Säule mit Relief gestaltet. Die künstlerische Ausführung übernahm der Braunauer Steinmetz Jeremia Bruckbauer nach einer Zeichnung von Hermann Ortner. Das Motiv zeigt einen Lagerinsassen mit einem Musikinstrument statt einer Waffe. Damit soll auch an die zahlreichen Künstler unter den Lagerinsassen erinnert werden. Besonderes Augenmerk gilt zudem den serbischen Soldaten und Zivilisten, die bislang kein eigenes Denkmal erhalten hatten.

Ein weiterer Bestandteil des Projekts ist ein QR-Code am Gedenkstein. Dieser ermöglicht den Besuchern einen digitalen Zugang zur Geschichte des Friedhofs und des ehemaligen Internierungslagers. Damit soll vor allem jungen Menschen die Geschichte des Erinnerungsortes nähergebracht werden. „Trotz langer Umsetzungszeit und Schwierigkeiten, die das Projekt mit sich brachte, sind wir froh, den Braunauern ein neues Kunstwerk schenken zu können“, betonte Initiator Zoran Šijakovic. ■



Landeshaushalt 2027

OÖ. Das Land OÖ plant für 2027 Einzahlungen von 10,05 Milliarden Euro und Auszahlungen von 10,28 Milliarden. Daraus ergibt sich laut Voranschlag ein Finanzierungssaldo von minus 236 Millionen Euro. „Hausverstand“ stecke im Entwurf, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und sein Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ). Es ist der erste Haushalt über zehn Milliarden Euro. Neben Schwerpunkten wie Kinderbetreuung, Gesundheit und Soziales werden das Investitionsprogramm „Impuls 2027“, der OÖ Zukunftsfonds und der OÖ-Plan aufgelegt. Ebenso sind Schuldenbremse und Kreditsperre vorgesehen.



F: Land OÖ/Peter C. Mayr

Alle Inhalte zum Thema

Kräftiger Ausbau von Windkraft gefordert

OÖ. Seine Forderung nach einem kräftigen Ausbau der Windkraft erneuert Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne). Er untermauert dies mit einer neuen Analyse des Unternehmens e3 consult. Ohne Windkraft drohten Oberösterreichs Stromimporte vor allem im Winter zu explodieren, die Folge wären weiter steigende Strompreise.

Alle Inhalte zum Thema

Zahnrettungsboxen für oö. Volksschulen

OÖ. Ein Sturz auf dem Schulhof, ein Zusammenstoß im Turnsaal: Alle Volksschulen in Oberösterreich werden kostenlos mit SOS-Zahnrettungsboxen ausgestattet, um bei Zahnunfällen im Schulalltag rasch zu helfen. Zur Verfügung gestellt werden sie vom Land OÖ, dem Zahnärztlichen Notdienstzentrum Linz sowie der Landeszahnärztekammer OÖ.

Alle Inhalte zum Thema



Abschlussfoto Die Schüler der ersten Berufsschulklasse Forst an der LWBFS Burgkirchen haben ihre Ausbildung in der Forstlichen Ausbildungsstätte Traunkirchen erfolgreich abgeschlossen. Dabei erzielten sie vier ausgezeichnete und fünf sehr gute Erfolge. Am Foto sind die Absolventen gemeinsam mit ihren Lehrpersonen zu sehen.

V.l.: Klassenvorstand Jörg Eiblhuber, Siegfried Birngruber, Georg Dobler, Alexander Janusko, Michael Bauchinger, Emil Schimpl, Leo Schnur, Raphael Hauzenberger, Lukas Muckenhumer, Florian Nöhmer, Felix Lughofer, Jakob Riedl, Maximilian Schwarzmayr, Johannes Brandstetter und Mathias Loidl Foto: LWBFS Burgkirchen





V.l.: Franz Wimmesberger, die neue Obfrau Silvia Traxler und Bürgermeister Gerhard Holzner Foto: privat

KULTURVEREIN

Wechsel nach 18 Jahren

OSTERMIETHING. Nach 18 Jahren an der Spitze von L(i)ebenswertes Ostermiething gibt Franz Wimmesberger die Obmannschaft ab. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Silvia Traxler einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Anschließend übergab der Gründungsobmann die Vereinsführung.

Als Gründungsobmann hatte Wimmesberger den Verein 2008 auf Initiative der Marktgemeinde ins Leben gerufen. In seiner Amtszeit organisierte der Verein rund 45 Veranstaltungen, viele davon ausverkauft, und setzte zahlreiche kulturelle Projekte um. Besonders Kabarettabende im Kulturzentrum KultOs prägten das Programm. So holte Wimmesberger unter anderem Chris Boettcher, Günther Lainer und Walter Kammerhofer nach Ostermiething. Auch der Kabarettpreis „Goldenes Ei“ wurde vom Verein vergeben. 2019 ging dieser an Benedikt Mitmannsgruber.

Zu den weiteren Projekten zählen die Gestaltung des Mühlenkreisverkehrs, ein öffentliches Schachbrett am Marktplatz und eine Bücherzelle am Gemeindeparkplatz. Bürgermeister Gerhard Holzner bedankte sich im Namen der Marktgemeinde bei Wimmesberger für seinen langjährigen Einsatz. ■

INEO-GALA

Vorbildliche Lehrbetriebe im Rampenlicht

WELS/BEZIRK BRAUNAU. Die engagiertesten Lehrbetriebe Oberösterreichs standen bei der 13. ineo-Gala in Wels im Mittelpunkt. 200 Unternehmen erhielten heuer das von der Wirtschaftskammer OÖ initiierte Gütesiegel. Zudem wurden acht Awards und eine goldene ineo-Nadel verliehen.



Feiern gemeinsam die Lehrlingsausbildung in OÖ: die ineo Award-Gewinner 2026 mit den Gratulanten Foto: cityfoto.at/Pelzl-Mairwöger Roberta

„Oberösterreich ist das Lehrlingsbundesland Nr. 1. Die ineo-Betriebe sorgen durch ihr besonderes Engagement in der dualen Ausbildung dafür, dass wir am Standort auch künftig die qualifizierten Fachkräfte haben, die wir brauchen“, betonte Leo Jindrak, Vizepräsident der Wirtschaftskammer OÖ.

Jeder vierte Lehrbetrieb trägt das ineo-Gütesiegel

Von den 200 ausgezeichneten Unternehmen erhielten 19 das ineo-Gütesiegel erstmals – darunter auch drei aus dem Bezirk Braunau: Dafner GmbH & Co KG, EAV Elektro-Anlagen- u. Verteilerbau GmbH sowie die Uttenthaler GmbH. Die übrigen 181 Lehrbetriebe wurden erneut zertifiziert und dürfen die Auszeichnung für weitere drei Jahre tragen. Insgesamt gibt es mittlerweile 1.134 ineo-Betriebe. Das entspricht einem Viertel aller Unternehmen, die in Oberösterreich Lehrlinge ausbilden. Mit dem Gütesiegel können sie sich als qualitätsvolle Ausbildungsbetriebe positionieren. Die vier Kernbotschaften, für die ineo steht, lauten: innovativ, nachhaltig, engagiert und orientiert.

Die Zertifizierung ist freiwillig. Ausgezeichnet werden Betriebe, die nachweislich hohe Qualitätskriterien in der Lehrlingsausbildung erfüllen und sich besonders engagieren.

Acht Awards verliehen

Für herausragende Leistungen rund um die Lehrlingsausbildung wurden acht Unternehmen mit Awards ausgezeichnet.

Die Tischlerei Loy aus Aurach am Hongar wurde mit dem Award in der Kategorie „Kleinbetriebe bis 9 Mitarbeiter“ ausgezeichnet. In der Kategorie „Mittelbetriebe 10 bis 99 Mitarbeiter“ wurde der Award an GTech Automatisierungstechnik in Ried im Traunkreis überreicht. In der Kategorie „Mittelbetriebe 100 bis 249 Mitarbeiter“ ging der Award an das Auto Esthofer Team mit Standorten in Ohlsdorf, Vöcklabruck, Bad Ischl, Vorchdorf und Regau. Über den Gewinn des Awards „Großbetriebe ab 250 Mitarbeiter“ darf sich die Miba Sinter Austria in Vorchdorf freuen.

Den Special Award in der Kategorie „Innovation“ gewann Hödlmayr Logistics in Schwertberg. Domico Dach-, Wand- und Fassadensysteme in Vöcklamarkt erhielt den Special Award in der Kategorie „Nachhaltigkeit“. Das Haustechnikunternehmen Weichselbaumer aus Bad Leonfelden wurde mit dem Award für „Engagement“ ausgezeichnet. In der Sonderkategorie „Orientierung“ bekam Keba Industrial Automation aus Linz den Award überreicht.

Goldene ineo-Nadel

Eine Sonderehrung erhielt Gerold Royda, WKOÖ-Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Obmann der Fachgruppe Gastronomie und Wirtesprecher. Als Dank für sein jahrelanges Wirken als Bundesausbildungsverantwortlicher für die Gastronomie und Hotellerie erhielt er die goldene ineo-Nadel. ■

Rezertifizierte Betriebe aus dem Bezirk Braunau:

- „EKB“ Elektro- u. Kunststofftechnik Gesellschaft m.b.H.
- Auto Hatzmann GmbH
- BAU-BAST GmbH
- Energiezone GmbH
- Faschang Werkzeugbau GmbH
- Führer Holzbau-Fertighausbau GmbH
- Hargassner Ges mbH
- Josef Loiperdinger GmbH
- LFM GmbH
- Lugstein Cabs GmbH
- Ofenmacher Baugesellschaft m.b.H.
- rt-mold GMBH
- rt-plast GMBH
- S. Schößwender Möbelwerk Gesellschaft m.b.H.
- Schuster Elektro GmbH
- Stockinger Bau GmbH

PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause

LOCHEN. Der Tierschutzhof Pfotenhilfe Lochen ist für die zahlreichen Schützlinge immer auf der Suche nach einem guten Platz bei fürsorglichen Tierliebhabern. Die Tierschutzorganisation gibt außerdem wichtige Tipps zu Haltung, Pflege und Training der Tiere. Nähere Informationen zu den Tieren gibt es im Internet unter www.pfotenhilfe.at. Interessierte melden sich hier bitte unbedingt, um einen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren. Alle Tiere werden gechippt und geimpft vergeben.

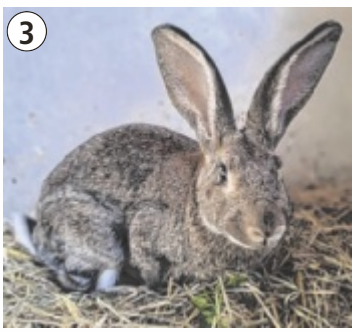


(1) Charly
Der Mischlingsrüde Charly wurde im Jänner 2023 geboren. Er wartet schon sehr lange auf die Chance seines Lebens. Im Grunde ist er ein sehr freundlicher und lieber Weggefährte, aber wenn er sich bedroht fühlt, zeigt er das auch. Daher sollte sein neuer Menschenfreund schon Hundeerfahrung mitbringen. Mit den Artgenossen versteht Charly sich gut, aber Katzen sollten nicht mit ihm in seinem neuen Zuhause zusammenleben.



Fotos: Pfotenhilfe

(2) Henriette
Katzendame Henriette ist anfangs zurückhaltend, wird jedoch zur Schmuserin, sobald sie Vertrauen fassen konnte. Die liebe Samtpfote sehnt sich nach einem ruhigen Zuhause ohne Kleinkindern und Trubel. Auch auf die Gesellschaft von Artgenossen und Hunden würde sie gerne verzichten. Die Möglichkeit zum Freigang würde ihr Glück perfekt machen.



(3) Klopfer
Kaninchenbub Klopfer spitzt seine Ohren nach seiner zukünftigen Familie aus. Klopfer ist noch kein Jahr alt. Er wünscht sich ein artgerechtes, naturnahes Zuhause mit ausreichend Platz zum Hoppeln und Buddeln. In sein neues Zuhause würde er entweder mindestens einen Gefährten mitbringen, oder zu bereits vorhandenen Gefährten ziehen. ■

Bezahlte Anzeige



Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf **bbooe.at** Verfügbarkeit prüfen und **bestellen**!

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:
Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU
breitbandbuero.gv.at
LAND OBERÖSTERREICH

JONGLIERTALENT

Vom Innviertel auf die Bühne des Cirque du Soleil in Mexiko

RAINBACH. Dominik Harant aus Rainbach machte seine Jonglier-Leidenschaft zum Beruf und ist jetzt damit auf einer der berühmtesten Zirkusbühnen der Welt zu sehen: Er ist Teil der neuen Cirque-du-Soleil-Produktion „LUDÕ“ in Mexiko. Hinter diesem Erfolg liegen viele Jahre intensiven Trainings, Weltrekorde und ein Weltmeistertitel.



Dominik Harant erfüllte sich in Mexiko seinen Traum. Foto: Dominik Harant

Begonnen hat alles in der Sporthauptschule Schärding. Als Harant 13 Jahre alt war, brachte sein Sportlehrer der gesamten Klasse die Grundlagen des Jonglierens bei. Als dann auch noch die Teamjonglage-Weltmeister Christoph und Manuel Mitasch von Jonglissimo einen Workshop an der Schule hielten, war er Feuer und Flamme. „An diesem Tag war der Jonglierwahn in meinem Klassenkollegen Daniel Ledel und mir geweckt“, erzählt Harant.

In den folgenden Jahren kreuzten sich die Wege der beiden durch Zufall immer wieder mit jenen der Brüder Mitasch. Es entwickelte sich eine Trainingsgemeinschaft – und die Weltmeister nahmen Harant und Ledel unter ihre Fittiche.

Auf Tournee mit Jonglissimo

Es dauerte nicht lange, bis es zu den ersten Auftritten kam. Bereits Ende 2009 ging Harant mit Ledel sowie Christoph und Manuel Mitasch erstmals auf große Tournee: Drei Wochen reisten sie für die Traumfabrik „Showtheater der Phantasie“ durch Süddeutschland. Damals absolvierte Harant zugleich eine Lehre zum Stahlbautechniker. Seinen gesamten Jahresurlaub investierte er in die Auftritte. Gleichzeitig trainierten er und Ledel nahezu täglich in der Sporthalle der Volksschule Rainbach. „Um allerdings nicht mit den Zeiten der Vereine zu kollidieren, war unser Training immer spätabends von circa 21 bis 23 Uhr und natürlich auch am Wochenende.“



Beim Jonglieren Foto: Gert Krautbauer

Erster Weltrekord

Die harte Arbeit zahlte sich aus. 2011 stellten Harant und Ledel ihren ersten Weltrekord auf: Sie hielten zehn Jonglierkeulen drei Minuten und zehn Sekunden lang in der Luft und verbesserten damit den bisherigen Rekord von Christoph und Manuel Mitasch um 16 Sekunden.

„Im Juli desselben Jahres ging es für uns zwei dann zu unserer ersten Weltmeisterschaft in die USA, wo wir als sehr unerfahrenes Duo trotzdem den vierten Platz erreichen konnten“, berichtet Harant. Bereits 2012 folgte der nächste Triumph: Harant und Ledel holten den Weltmeistertitel wieder nach Österreich. Anfang 2015 traf der Rainbacher eine weitreichende Entscheidung. „Ich kündigte meinen Job, um meiner Leidenschaft voll und ganz nachzugehen und gemeinsam mit Jonglissimo auf den größten Bühnen dieser Welt aufzutreten.“ In den folgenden zehn Jahren führten ihn Engagements unter anderem zu „Das Supertalent“, zur größten Automesse der Welt in Shanghai, in die Münchner Olympiahalle vor 12.000 Zuschauern sowie zu „America's Got Talent“.

Auftritt bei Cirque du Soleil

Nach all diesen Erlebnissen öffnete sich 2025 eine neue Tür, die für Harant den größten Traum eines Artisten bedeutet: auftreten mit dem weltbekannten Cirque du Soleil. Im Juli 2025 reiste er nach Puerto Vallarta in Mexiko, um Teil der neuen Produktion „LUDÕ“ zu werden. Nach rund vier Monaten Proben feierte die Show im Dezember 2025 ihre Weltpremiere. Jetzt gibt es für den Rainbacher jede Menge zu tun. Denn die Produktion wird mehr als 300 Mal pro Jahr aufgeführt.

Dabei beschränkt sich Harants Aufgabe keineswegs auf seinen rund siebenminütigen Jongliertauftritt. Wie auch die anderen Artisten übernimmt er im Laufe der Show weitere Rollen: Er steht als Nebencharakter auf der Bühne, hilft bei Umbauten oder ist „einfach zur Verzierung“ in Szenen. Gerade diese Vielseitigkeit macht die Produktion für ihn so besonders. Ein gewöhnlicher Arbeitstag beginnt für den Jongleur gegen 15 Uhr mit rund zwei Stunden Training oder Proben auf der Bühne. Um 17.30 Uhr startet die Vorbereitung auf die Show.

Das aufwendige Make-up tragen die Artisten selbst auf, danach folgt noch einmal eine Stunde Warm-up und Training. Kurz vor 20 Uhr werden Frisur und Make-up kontrolliert und das Kostüm angezogen, ehe die rund 80-minütige Vorstellung beginnt. Nach dem Abschminken und Duschen ist Harant an normalen Spieltagen gegen 22.15 Uhr wieder zu Hause. Bei zwei Vorstellungen kann es Mitternacht werden.

Mit dem Engagement ist auch ein besonderer Druck verbunden. „Man ist umgeben von den besten Artisten der Welt und das Publikum erwartet auch, dementsprechend etwas geboten zu bekommen“, sagt Harant. Zugleich ist genau das für ihn ein großer Antrieb, sich ständig weiterzuentwickeln und über sich hinauszuwachsen.

Leben in Mexiko

Auch abseits der Bühne hat sich der Innviertler in seiner neuen Umgebung gut eingelebt. „Das Leben in Mexiko ist generell sehr entspannt. Die Menschen hier sind sehr freundlich und offenherzig.“ Zwar gebe es auch Probleme wie Kriminalität, Bandenkriege und Armut. Für ihn überwiegen jedoch die positiven Seiten: die Herzlichkeit der Menschen und die Schönheit des Landes.

Sein Vertrag läuft bis September 2027. „Wo es mich dann hinverschlägt, steht noch offen.“

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTHEIM



TODESFALL: Erich Ringl verstarb im 60. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: Irmgard Zaglmayr verstarb im 86. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Wimmer



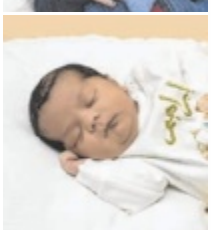
TODESFALL: Hermann Buchner verstarb im 69. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Wimmer

BRAUNAU

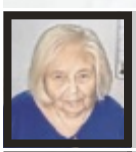
GEBURTEN: Mira Alessia, Eltern: Christina-Andreea und Paul Fieraru, **Jug,** Mutter: Andrea Bozidar



GEBURT: Luka, Eltern: Milica und Dragan Petrovic
Foto: BabySmile



GEBURT: Ibrahim, Eltern: Norhan Hagag und Mohamed Aly
Foto: BabySmile



TODESFALL: Agatha Part verstarb im Alter von 89 Jahren.
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Jonas Huber verstarb im Alter von 22 Jahren.
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Daniel Viertlbauer verstarb im 39. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Aloisia Heller verstarb im 87. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Manhartseder-Krisai

FRANKING



TODESFALL: Franz Wehrmann verstarb im Alter von 78 Jahren.
Foto: Bestattung Esterbauer



GEBURT: Leano, Eltern: Jaqueline Schweighart und Mario Steiger
Foto: BabySmile

HOCHBURG-ACH



TODESFALL: Valentin Maier verstarb im 94. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Forstenpointner

JEGING



TODESFALL: Anton Hirnsberger verstarb im 60. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Eder

LENGAU



TODESFALL: Alois Schinwald verstarb im 73. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Eder

MAUERKIRCHEN

GEBURT: Gabriel, Eltern: Katrin Roess und Philipp Wintersteiger



TODESFALL: Josef Bauchinger verstarb im Alter von 100 Jahren.
Foto: Bestattung Wimmer

MOOSDORF



TODESFALL: Christine Stockhammer verstarb im 83. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer

MUNDERFING



TODESFALL: Marianne Maislinger verstarb im 83. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Eder

NEUKIRCHEN



TODESFALL: Theresia Wurmshuber verstarb im 91. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer



TODESFALL: Maria Keller verstarb im 99. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer

OSTERMIETHING



TODESFALL: Heribert Lindlbauer verstarb im 89. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer



TODESFALL: Maria Wimmer verstarb im 96. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: Günther Rahberger verstarb im 75. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer

PISCHELSDORF



TODESFALL: Angela Seidl verstarb im 83. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Hoppenberger

RANSHOFEN



TODESFALL: Julius Deutsch verstarb im 94. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Gertraud Weinberger verstarb im 87. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Gottfried Sinhart verstarb im 82. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Elfriede Bruckmüller verstarb im 74. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Heller-Sporer

ST. PANTALEON



TODESFALL: Adolf Strohmeier verstarb im 87. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer

WENG



TODESFALL: Johann Horner verstarb im Alter von 87 Jahren.
Foto: Bestattung Wimmer

Bitte um Zusendung an:
tips-braunau@tips.at

HÖR-TIPP


Foto: Himschodt

von
Augustin Zandl
Optik Akustik Bauer

Erstklassige Beratung bei Hörgeräten

Vom Zeitpunkt, wo man erkennt, dass man nicht mehr so gut hört und versteht, bis zum Entschluss „jetzt muss ich etwas unternehmen" vergehen durchschnittlich zehn Jahre. Aber: **Welches Hörgerät soll es sein?**

Der Kunde weiß vielleicht noch über verschiedene Bauformen der einzelnen Systeme Bescheid, jedoch sind den meisten die technischen Möglichkeiten nicht bekannt. Aber auch in der Designvielfalt hat sich viel getan. Fast unsichtbare Systeme bieten sehr gute Verstärkungs- und Versorgungsvarianten.



„Die Qualität des Hörgerätes ist aber nur dann wirklich gegeben, wenn sie mit den Akustikern von Optik Akustik Bauer gemeinsam die bestmögliche Versorgung auswählen. Nur das richtige Hörgerät für den individuellen Hörverlust macht Sinn. Bauform, Farbe oder Preis sind nicht immer die wichtigsten Entscheidungskriterien. Anatomische Voraussetzungen, audiologische Grundbedingungen und die Abdeckung des Hörverlustes für mehrere Jahre müssen abgeklärt werden", rät Augustin Zandl von Optik Akustik Bauer in Braunau.

Einfach scannen und anrufen!

Optik Akustik Bauer
Stadtplatz 55, 5280 Braunau
Tel. 07722 64429
www.optik-akustik-bauer.at
braunau@optikbauer.at
Wels – Scharnstein – Ried – Braunau
Anzeige

FOTOGRUPPE

Zum fünften Mal in Folge Landesmeister

BEZIRK RIED/BRAUNAU. Die Fotogruppe Kobernaußerwald setzt ihre Erfolgsserie fort. Bereits zum fünften Mal in Folge sicherte sich die Gruppe den Salzburger Landesmeistertitel des Österreichischen Verbandes der Fotografie (ÖVF).

Die Fotogruppe Kobernaußerwald kann auf eine beachtliche Erfolgsbilanz verweisen. Bei der ÖVF-Landesmeisterschaft in Salzburg gelang es den Innviertlern erneut, sich gegen starke Konkurrenz durchzusetzen und zum fünften Mal in Folge den begehrten Landesmeistertitel zu erringen. Doch damit nicht genug: Zahlreiche weitere Spitzenplatzierungen, darunter erste Plätze sowie Ränge zwischen zwei und fünf in der Vereins- und Autorenwertung, unterstreichen das hohe fotografische Niveau der Gruppe.

Beim Städtebewerb in Kufstein erreichte Robert Hatheier einen zweiten Rang, während sich Walter Trausinger über den dritten Platz freuen durfte.

Alois Litzlbauer, Koordinator der Fotogruppe, konnte ebenfalls persönliche Erfolge verbuchen. Sowohl bei einem Fotowettbewerb in der Steiermark als auch bei einem Weinmotiv-Wettbewerb in Niederösterreich wurde er für seine fotografischen Arbeiten ausgezeichnet.

Weitere erfreuliche Ergebnisse gab es beim ÖVF-Circuit und bei der ÖVF-Landesmeisterschaft. ■



Pete Davidson als Vince und seine Bande gehen viral. Foto: Amazon content Servies LLC

KINOTIPP

How to rob a bank

Eine Gruppe junger Outlaws (darunter Nicholas Hoult und Pete Davidson) streamt ihre riskanten Raubüberfälle live ins Netz. Dabei ahnen sie nicht, dass sie aufgrund ihres wachsenden viralen Ruhmes ins Visier eines erfahrenen FBI-Agenten und einer brillanten Softwareentwicklerin geraten sind. Obwohl das ungleiche Duo ihnen immer näherkommt, geht die Bande bis an ihre Grenzen und setzt für ihre Überzeugungen – und ihren bisher ehrgeizigsten Raubüberfall – alles aufs Spiel. ■ Anzeige

„How to rob a bank"
Ab 12. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at



MARTIN ZAGLMAYR

Meisterhafte Führung

HÖHNHART. Mit dem dreimoduligen Seminar „Meisterhaft führen“ unterstützt der Innviertler Unternehmensberater Martin Zaglmayr aus Höhnhart Führungskräfte dabei, ihre Führungsrolle zu stärken und Teams erfolgreich zu leiten.



Mit klarer Führung zum Erfolg Foto: zielgeher.at

Gute Führung ist wie das Dirigieren eines Orchesters: Erst das richtige Zusammenspiel führt zum Erfolg. Diese Erfahrung aus seiner Tätigkeit als Kapellmeister bringt Martin Zaglmayr auch in seine Arbeit mit Führungskräften ein.

Das Seminar „Meisterhaft führen“ richtet sich besonders an Führungskräfte in Handwerksbetrieben und mittelständischen Unternehmen. In drei Modulen stehen Selbstführung und Entscheidungsfähigkeit, Kommunikation und Konfliktklärung sowie Teamführung und Veränderung im Mittelpunkt. Ziel ist es, Verantwortung klar zu verteilen, Konflikte frühzeitig anzusprechen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Darüber hinaus bietet Zaglmayr Coaching, Moderation und Teambuilding an. ■ Anzeige

Information & Anmeldung
Seminarstart: 21. Jänner 2027
Teilnahmegebühr: 3.150 Euro
Kontakt: 0676 6505615
www.zielgeher.at/meisterhaft-fuehren

STIFT REICHERSBERG

Kunsthandwerksmarkt

REICHERSBERG. Am 14. und 15. November 2026 öffnen sich wieder die Tore von Stift Reichersberg. Rund 100 Aussteller präsentieren ihre wertvollen Ausstellungsstücke am Kunsthandwerksmarkt.



Stift Reichersberg Foto: Hathayer

Sowohl in den Kellerräumen, den prunkvollen Barockräumen sowie im Innenhof wird Kunsthandwerk in verschiedensten Facetten angeboten. Neben kunstvollen Ikonen, Stickereien oder upgecycelten Kaffeesäcken gibt es Naturprodukte aus Baumharz und handgemachte Hydrolate. Zu den altbewährten Ausstellern gesellen sich neu ein Messermacher, eine Hutmacherin aus dem Salzkammergut, ein Südtiroler Schnitzer und eine Innviertler Imkerfamilie. Im Bräustüberl und bei den Verkaufsständen kann bei Live-Musik gut gegessen werden. Es gibt neben Hausmannskost auch vegetarische Stände, Glühwein, Kaffee und Kuchen. Der Klosterladen verführt zur Wein- und Schnapsverkostung.

Wer tiefer in Historie und Kultur von Stift Reichersberg eintauchen möchten, kann kostenlos an einer Stiftsführung teilnehmen. Auch zum Besuch des Sonntagsgottesdienstes um 8.30 Uhr in der Stiftskirche wird herzlich eingeladen. ■ Anzeige

Kunsthandwerksmarkt
14.–15. November 2026
Sa.: 9.30–18 Uhr, So.: 9.30–17 Uhr
Gottesdienst: Sonntag, 8.30 Uhr
www.stift-reichersberg.at





Leserfoto Tips-Leser Pius Tosch aus Neukirchen hat diesen Schnappschuss an die Redaktion gesendet. „Ich habe die Pilze bei einem Spaziergang in St. Radegund entdeckt“, schreibt der Fotograf zu seinem Bild. Wenn auch Ihnen ein tolles Foto von Mensch, Tier oder Natur gelungen ist, senden Sie dieses gerne an redaktion-braunau@tips.at – mit etwas Glück erscheint es in der nächsten Ausgabe.



HAUSER KAIBLING

Investitionen in Beschneiung geplant

Letzte Vorbereitungen für die Wintersaison laufen, die Leser-Skitage sind bereits fixiert. Tips traf den Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, Klaus Hofstätter, und sprach mit ihm über die Zukunft des Seilbahn- und Skibetriebs sowie über geplante Neuerungen, die den Gästen mehr Service bieten sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR


Foto: Hauser Kaibling

Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen

„Der Klimawandel ist Realität", sagt Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, gleich zu Beginn des Gesprächs und greift damit die bereits bestehende Herausforderung für die Skigebiete auf. Die Nullgradgrenze steige und die Zeitfenster für die Beschneiung würden kürzer. Leistungsfähigere Pumpanlagen, starke Leitungen, größere Wasserressourcen und die Kühlung des Wassers gewinnen damit an Bedeutung. Für die Beschneiung sind Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Wassertemperatur entscheidend. Kühlanlagen sollen das Wasser vor der Schneeproduktion abkühlen und so einen früheren Beginn ermöglichen. Die Pflege der Pisten außerhalb der Skisaison hilft, eine gute Grundlage, ähnlich einem Teppich, zu schaffen. Das erleichtert die Beschneiung. Im Sommer beweiden rund 800 Schafe die Almflächen am Hauser Kaibling.

Investition in Beschneiung

Wirtschaftlich sieht sich Hofstätter gut aufgestellt, erwirtschaftete Gewinne würden reinvestiert: „Ich kann einiges aus dem Cashflow finanzieren", sagt er. Für die kommenden vier bis fünf Jahre seien Ausgaben für die Beschneiung im mittleren zweistelligen Millionenbereich vorgesehen. Der Betrieb ist stark vom Winter abhängig, in dem laut Hofstätter 90 Prozent des Umsatzes erzielt werden. Dennoch betont der Geschäftsführer: „Der Sommerbetrieb ist wichtig, reich wird man noch nicht damit." Das Sommerangebot sei für die Region und den Tourismus bedeutsam und ermögliche es, gute Mitarbeitende ganzjährig zu beschäftigen. Zudem bezeichnet er sein Unternehmen als zweitgrößten Arbeitgeber im Ort.

Die internationale Entwicklung des Skitourismus beurteilt Hofstätter positiv. Sorgen bereitet ihm hingegen der heimische Nachwuchs: Kosten und ein fehlender Bezug zum Skifahren können den Einstieg erschweren. Kinder bis sechs Jahre fahren daher im Skigebiet Hauser Kaibling gratis. Ein Kinderland soll sie an den Schnee heranführen.

Mehr Service für die Gäste

Für die Zukunft fasst der Geschäftsführer zusammen: „Priorität eins ist die Beschneiung. Priorität zwei die Erhöhung der Qualität." Gemeint ist damit die Digitalisierung, etwa durch Handy-Tickets und Live-Informationen zu Wartezeiten und Pistenaufkommen. Ein individualisierter Service und ein erkennbarer Nutzen sollen Gäste überzeugen, persönliche Daten freizugeben, die als Basis für die Auswertung dienen. Teilweise autonome Anlagen sollen Mitarbeitende stärker für „Hilfestellung, Information und Kommunikation" verfügbar machen. ■


Tips lädt zu Leser-Skitagen in das Skigebiet Hauser Kaibling. Foto: Josh Absenger





E-Sports-Messe Die Tips Game.On powered by LIWEST in den Linzer Promenaden Galerien bot am vergangenen Samstag ein vielfältiges Programm für Gaming-Interessierte. Bei der oberösterreichischen Landesmeisterschaft in EA Sports FC setzte sich Piotr Wrona gegen Philipp Gutmann durch. Hier gehts zur Bildergalerie: www.tips.at/b/741311 Foto: Alisa Matern



Foto: Integratives Schulzentrum Traun - Schule Miteinander

Das Integrative Schulzentrum Traun - Schule Miteinander hat ihr Projekt „Hand in Hand in Bewegung – Ein bewegtes Musical, das Brücken baut" eingereicht.

SPITZENSCHULE

Jetzt noch einreichen

OÖ. Tips holt gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ die Spitzenschulen Oberösterreichs vor den Vorhang. Projekte können noch bis 17. November auf www.tips.at/spitzenschule eingereicht werden. Dafür eine Projektkategorie auswählen und die Einreichung mit einem Namen, einer Beschreibung und bis zu fünf Fotos vorstellen. Auf die Gewinner warten 1.000 Euro für die Klassenkassa. Von 18. November bis 7. Jänner läuft das Publikumsvoting. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt einen Kinobesuch für 30 Personen. ■

Jetzt Projekte einreichen unter **tips.at/spitzenschule**





SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

tips.at/mondkalender

MI 11. November

Wendepunkt – Faschingsbeginn – Martinstag
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; noch immer Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln v. Obstbäumen u. Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden
Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 12. November

ab 21:30 Uhr Steinbock – aufst.Mond – S. gestern

FR 13. November

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelgemüse ernten; kochen und backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SA 14. November

aufsteigender Mond – Siehe gestern

SO 15. November

ab 10:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond Siehe gestern und morgen

MO 16. November

aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DI 17. November

ab 22:20 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Siehe gestern

MI+DO 18.+19. Nov.

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS
in der Personalsuche



POWERFITNESS SUMMIT

Über 1.000 Euro für Schulen in Simbabwe

NATTERNBACH/MATTIGHOFEN. Mehr als 300 Besucher kamen zum Powerfitness Summit in die KTM Motohall nach Mattighofen. Veranstaltet wurde das Fitness- und Ernährungsevent von Gabriel Reifinger aus Natternbach.

Beim Verkauf von Merchandising-Artikeln kamen über 1.000 Euro zusammen, die an Schulen in Simbabwe gespendet wurden. An zwei Tagen ging es beim Powerfitness Summit um Training, Ernährung und mentale Blockaden. Abgesehen von Veranstalter Gabriel Reifinger standen sechs weitere Vortragende auf der Bühne – darunter beispielsweise Mentalcoach Michael Alois Wagner und Autorin Christine Schreiner Wagner. Mit dem Summit möchte der Natternbacher Gabriel Reifinger Menschen motivieren und ihnen zeigen, dass sie mit ihren Zielen nicht allein sind.



Beim Event (v. l.): Gründer Gabriel Reifinger, Mentalcoach Michael Alois Wagner und Autorin Christine Schreiner Wagner Foto: Gabriel Reifinger Powerfitness

Vorbildwirkung von Eltern

Ein Thema war auch die Vorbildwirkung von Eltern. „Kinder machen nach, was wir tun. Was wir sagen, zählt viel weniger. Wer auf seine Gesundheit schaut, ist das beste Vorbild. Das darf man sich erlauben“, sagt Reifinger. Sein Unternehmen Powerfitness bietet zudem Workshops an Schulen an, bei denen Kinder mehr über Training und Ernährung erfahren. ■



IMMER IN IHRER NÄHE. IMMER EIN GUTES GEFÜHL!

Herzlich Willkommen in der neuen NKD-Filiale in Weng im Innkreis

WENG IM INNKREIS. Jeden Tag ein gutes Gefühl: Unter diesem Motto präsentiert sich NKD seinen Kunden täglich aufs Neue – mit Artikeln, die den Alltag bereichern und stets hoher Qualität zu günstigen Preisen.



Das Angebot reicht von aktueller Mode über Heimtextilien und Deko bis hin zu ausgewählten Markensortimenten.

NKD bietet geprüfte Produkte mit hohen Standards und spürbar guten Materialien. Der Value Textile Discounter freut sich, mit der Eröffnung der neuen Filiale am 29. Oktober am neuen Standort in Pirath 21 den Bewohnern von Weng im Innkreis dieses gute Gefühl zu schenken. Mit Filialen in Deutschland, Österreich, Italien, Slowenien, Tschechien, Kroatien und Polen, einem eigenen Onlineshop sowie über 10.000 Mitarbeitenden international zählt die NKD Firmengruppe zu den größten Unternehmen im Textileinzelhandel. Das Angebot reicht von aktueller Mode für die ganze Familie und funktionaler Sportbekleidung über Heimtextilien und saisonalen Dekorationsartikeln bis hin zu ausgewählten Markensortimenten. ■ Anzeige



Das Team der neuen NKD-Filiale in Pirath 21 in Weng im Innkreis Fotos: NKD

Bieten
lohnt sich

Ab 14.11. mitbieten bei der OÖN-Online-Auktion.

Ersteigern Sie tolle regionale Produkte und Dienstleistungen und sparen Sie bis zu 50 %. Registrieren Sie sich jetzt auf **nachrichten.at/auktion.**

Jetzt registrieren



auktion.nachrichten.at
auktion@nachrichten.at

OÖNachrichten



Nur für kurze Zeit: Bestellen Sie jetzt die OÖNachrichten und Sie erhalten die gedruckte Zeitung, den Zugang zu allen digitalen Inhalten und die Vignette 2027.

Lesen lohnt sich

Jahresabo & **gratis** Vignette

nachrichten.at/vignette

OÖNachrichten

TIPP

Unkrautvliese als Grundlage für die entspannte Gartenpflege

Breitet sich Unkraut auf Beeten und Grünflächen aus, ist es mit der schönen Optik des Außenbereichs und entspannter Quality-Time schnell vorbei.



Einmal verlegt, reduzieren Unkrautvliese langanhaltend den Pflegeaufwand für Gartenbesitzer. Foto: epr/Gutta GmbH

Viele Gärtner setzen hier auf Unkrautvliese, um Zeit und Aufwand zu sparen: Sie schaffen eine effiziente Barriere für nahezu jedes Unkraut und lassen gleichzeitig ausreichend Wasser, Sauerstoff und Nährstoffe an die Wurzeln der Zierpflanzen hindurch. Die Verlegung gelingt leicht und komfortabel: Einfach ausrollen, fixieren, fertig! An der Pflanzstelle selbst wird eine X-förmige Öffnung in das Vlies hineingeschnitten – vorhandene Pflanzen werden vorsichtig durch die Öffnung manövriert, neue Pflanzen einfach normal in den Boden gepflanzt. Zum Schluss wird noch eine ca. fünf Zentimeter hohe Schicht aus Holzspänen, Rindenmulch oder Kies auf dem Vlies verteilt und schon steht einer entspannten Outdoor-Saison nichts mehr im Wege! ■



BEWUSSTER UMGANG

So funktioniert materialsparendes Bauen mit Beton

Beton gehört zu den wichtigsten Materialien im Bauwesen – auch beim Einfamilienhaus.

Ob Bodenplatte, Keller oder tragende Wände: Der Baustoff sorgt für Stabilität, Langlebigkeit und die nötige Sicherheit.

Umweltbelastung

Gleichzeitig ist seine Herstellung energieintensiv und mit einem hohen CO2-Ausstoß verbunden. Vor diesem Hintergrund rückt ein bewusster Umgang mit dem Baustoff stärker in den Fokus. Dabei geht es nicht darum, auf Beton zu verzichten, sondern ihn gezielt materialsparend zu nutzen.

Präzise Berechnungen der Bauteile

Während früher hauptsächlich dick und massiv gebaut wurde, ermöglichen moderne Planungsmethoden heute die präzise Berechnung der einzelnen Bauteile eines Gebäudes.
So wird überall nur die Menge Beton eingeplant, die statisch tatsächlich notwendig ist.

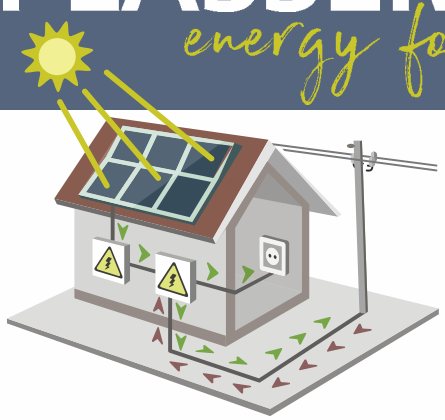


Im Werk vorgefertigte Betonbauteile entstehen unter präzisen Vorgaben und ermöglichen so eine exakte Montage mit minimalem Verschnitt auf der Baustelle. Foto: epr/BetonBild

Material sparen bei gleicher Stabilität

Ein Beispiel dafür sind Hohldecken. Sie enthalten Hohlräume an Stellen, die für die Tragfähigkeit keine entscheidende Rolle spielen. Dadurch lässt sich Material sparen, ohne die Stabilität zu beeinträchtigen. Neben einer durchdachten Planung spielt auch die Herstellung von Bauteilen eine wichtige Rolle. Viele werden heute nicht mehr auf der Baustelle gegossen, sondern unter kontrollierten Bedingungen im Werk vorgefertigt. Das sorgt für einen effizienten Materialeinsatz mit weniger Verschnitt. Ein Resultat, das auch im Hinblick auf steigende Baukosten von Vorteil ist. ■

PLASSER
energy forever



PHOTOVOLTAIK ☑
STROMSPEICHER ☑
ELEKTROTECHNIK ☑
IT-INFRASTRUKTUR ☑
ELEKTROMOBILITÄT ☑

PLASSER energy GmbH
Gewerbestraße 10
4963 St. Peter am Hart
Telefon
+43 (0)7722 640 640
www.plasser.energy
info@plasser.energy

BERATUNG · PLANUNG · MONTAGE · SERVICE

PFLICHTEN

Schnee weg

Alle Eigentümer von Grundstücken innerhalb des Ortsgebietes – mit Ausnahme von unbebauten land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen – müssen die Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft selbst räumen und streuen. Alle Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen und sich bis zu drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt befinden, müssen täglich zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee befreit und bei Eisglätte gestreut werden. ■



Haus im Grünen Foto: Diana_Drubig/stock.adobe.com

WOHNREALITÄT

Haus oder Wohnung?

In Oberösterreich leben zwei Drittel in einem Haus, in Wien hingegen neun von zehn in einer Wohnung. Die Wohnrealitäten in Österreich unterscheiden sich je nach Bundesland erheblich.

Im Durchschnitt bewohnen die Österreicher 113 Quadratmeter mit 3,8 Zimmern, wobei Wohnflächen von 70 bis 89 Quadratmeter am weitesten verbreitet sind. Dazu gehört in mehr als acht von zehn Fällen (86 Prozent) eine Freifläche. Über die Hälfte der Befragten (55 Prozent) leben in Eigentumsimmobilien, 28 Prozent in Mietimmobilien. Doch die tatsächlichen Wohnrealitäten unterscheiden sich je nach Bundesland und Ortsgröße erheblich, wie die Trendstudie von ImmoScout24.at unter 1.000 Befragten zeigt.

Oberösterreich besonders haus- und eigentumsstark

Sehr ländlich geprägt zeigen sich Niederösterreich und Oberösterreich. In beiden Bundesländern wohnen jeweils zwei Drittel der Befragten in einem Haus, Gärten sind daher hier keine Seltenheit. Die Wohnform ist klar von Eigentum geprägt (NÖ: 66 Prozent, OÖ 68 Prozent). Öfter besitzt man nur in Tirol (70 Prozent). Doch nicht in allen Bundesländern sind Häuser die Regel. So bewohnen in der Steiermark beinahe zwei Drittel (63 Prozent) eine Wohnung, in Vorarlberg 61 Prozent und in Tirol immerhin knapp mehr als die Hälfte (53 Prozent). ■

DESIGN-HEIZKÖRPER

Farbe für das Badezimmer

Das Badezimmer ist ein Ort, an dem man zur Ruhe kommt. Besonders entspannend ist die Auszeit, wenn bei der Gestaltung auch ästhetische Aspekte berücksichtigt werden. Beispiel Farbgebung: Weiß- und Beigetöne wirken elegant und lassen Räume optisch größer erscheinen. Ergänzend dazu können mit bunten Farbtupfern gezielt Akzente gesetzt werden. Dass nicht nur Accessoires wie Badteppiche Farbe ins Spiel bringen, beweisen Design-Heizkörper. ■



Frische Farbe, außergewöhnliche Form: Design-Heizkörper Foto: epr/Zehnder

Ihr Partner am Bau!
HW
HUBER-WIMMER
BAU-GMBH & CO. KG
SPENGLEREI - DACHSYSTEME
5261 Uttendorf I Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 I Fax -22
mail@huber-wimmer.at
www.huber-wimmer.at

DER GRUNDSTEIN FÜR MEHR PLATZ.
Mit dem **EDER V38 Vollwertziegel** gewinnen Sie bis zu 10% mehr Wohnfläche bei optimaler Raumatmosphäre und bestem Raumklima.
Mehr auf **eder.co.at**
EDER
denkt Bauen neu.





1+1 GRATIS

Jetzt profitieren:

Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!

Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

marktplatz.tips.at

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-braunau@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**
Info-Telefon:	**+43 7722 65505** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

MARKTPLATZ

Aktuelles

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441

Dienstleistungen

Suchen **Reinigungskraft** für privaten 2 Personen Haushalt, Kirchdorf am Inn Deutschland. ☎ +49 15120750418

Märkte

Flohmarkt in Schalchen, Parkkauf Schalchen, Sonntag, 15. November, ☎ 0676 3806256

Hobby/Basteln

Modellauto-Modelleisenbahn Börse So.29.11.26 im LOK-Schuppen Simbach von 10:00 -15:00 Uhr Info: 0049/176 63131419

Kurse/Seminare

Gesund und **glücklich** leben - und das für immer! Erfahre mehr. Stefan Dilly ☎ 0664 8584667 bibelkurs.01dilly.com

Partner-/Freundschaft

Claudia 62 J., charmant, selbstständig und ein Genussmensch. Liebe Kultur, Reisen und spontane Unternehmungen. Welcher niveauvolle Mann möchte mein Herz erobern? ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Elisabeth 66 J. eine Frau, die gerne in der Natur ist, Sport betreibt, ein gemütliches Zuhause schätzt, die Kumpel, Freundin ist. Von Reisen, Wandern, Tanzen für alles offen. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Hubert 67 J., groß, gepflegt, naturverbunden. Ein Mann mit Herz und Handschlagqualität sucht liebevolle Partnerin für schöne Jahre zu zweit. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Josef (Sepp) 67, verwitwet, wohlsituiert, Unternehmer 1,86m sucht humorvolle Partnerin für gemeinsame Unternehmungen und lebensfrohe Freundschaft / Partnerschaft! www.seniorenglück.at **0650/2827035**

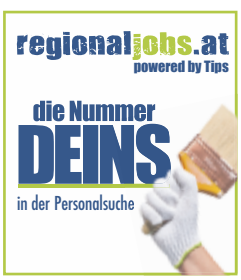
Marianne 74, Pflegerin i. Pens. Mobil, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, gemeinsame Ausflüge, Dir den Haushalt sauber halten. Ich werde immer für Dich da sein. Du gerne bis ca. 85 J. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Rund um Haus u. Garten

1A **MALER GESELLE** Wohnraumanstriche 0664-2542347 Hr.Wolfgang

A1 Pflastermeister Pflasterverlegung Sanierungen **0660/7199632**

Elektro **Vertikutierer** "Einhell GC-ES-1231/1", Schnittbreite: 31 cm, 1.200 W um € 90,- zu verkaufen (Privatverkauf). Bezahlung bei Abholung, Info: friedrich.moser1959@gmx.at



Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Günstigen Familienwagen gesucht, auch ohne Pickerl! Bitte alles anbieten. ☎ 0677 61621762

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht! **AWZ.Immo, 0664 8984000**

Suche für 2 vorgemerkte Kunden **2 Wohnhäuser, Hochburg-Ach, Duttendorf, Tarsdorf,** ruh.Lage, ca. 150 m² u. ca. 220 m² Wfl., **Biebl-Immobilien,** 0049 8671 9580303

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

2								1
3				4				6
	1		6		9		2	
		9	4	8	2	7		
		2	3	9	6	5		
	4		9		7		5	
8				5				2
9								7

IMPRESSUM

REDAKTION BRAUNAU
Stadtplatz 14
5280 Braunau
Tel.: +43 7722 65505
E-Mail: tips-braunau@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Sabrina Antlinger
Sabrina Kastenauer
Kundenberatung:
Barbara Danter
Thomas Karl Schaffer
Verkaufs-Innendienst:
Elfriede Zweimüller
Grafik:
Brigitte Vierlinger

Auflage Braunau 38.344

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET



AUSHILFSFAHRER (m/w/d)

gesucht, für Fahrten mit Autobussen bis 22 Sitzplätze im Bezirk Braunau.

Sie sind spontan und flexibel einsetzbar, dafür entlohnen wir Sie über Kollektiv

* Führerschein D1 oder D, oder Bereitschaft diesen zu erwerben
* Zuverlässigkeit und Pünklichkeit
* Langfristiges Interesse an der Tätigkeit

AUFGABENGEBIET:
- Beförderung von Personen mit Beeinträchtigungen
- Flexible Vertretung bei Ausfällen von Kolleg:innen

Das Mindestentgelt lt. Kollektivvertrag Autobusbetriebe € 17,14/Stunde brutto.

FRANZ ROSENHAMMER | 5231 Schalchen | TEL. : 0664 92 04 707

GEMEINDE PFAFFSTÄTT

Kindergartenpädagoge/in mit Leiterfunktion
für 40 Wochenstunden, zum ehestmöglichen Eintritt

Bewerbungsfrist: Freitag, 20. November 2026

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Gemeindeamt Pfaffstätt, z.Hd. Frau AL Sabine Gärtner
amtsleitung@pfaffstaett.ooe.gv.at
www.pfaffstaett.eu

Wir würden uns freuen, Sie als neue/n Mitarbeiter/in begrüßen zu dürfen!

IMMOBILIEN

Miete

Braunau Zentrum, überdachter **Autoabstellplatz** - Carport zu vermieten, p. M. € 50,- Bahnhofstraße 6,
☎ 0664 73145757

Vermiete in Dietfurt, Gemeinde St.Peter am Hart kleines Einfamilienhaus mit großem Grundstück (1500m2) Idyllisch und ruhig gelegen Günstige Miete Bewerbungen bitte an: gabriele.hartl@gmx.at

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Schöne, helle **2-Zimmer-Wohnung** mit 54 m² in Eggelsberg zu vermieten. Die Raumhöhe beträgt 3,60 m und der Balkon hat 37 m². Die Wohnung ist teilmöbliert und verfügt über einen Kellerabteil und zwei Parkplätze. Gesamtmiete: 1.000 €. Bei Interesse: Kontaktdaten per E-Mail an: **michellebaumann14@gmail.com**

JOBS

Stellenangebote

Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/Quereinsteiger, (m/w/d)! **AWZ.Immo, 0664 8697630**

Wir suchen Christbaumverkäufer: Grieskirchen, Wels, Vöcklabruck. Verkauf von 08.12.26 - 23.12.26. - Mo.- bis Sa. Unter der Nummer:
☎ +43664 1388840

Kleinanzeige aufgeben? **Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen**







Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.







G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

UNSERE IMMOBILIEN IM BEZIRK

Raiffeisen Immobilien

EHEMALIGES SACHERL IN HAIGERMOOS



- Gst. ca. 2,8 ha Grünland, Wfl. ca. 331 m²
- KP € 739.000,– | HWB 217 fGEE 3,79

HAUS GILGENBERG



- Gst. ca. 543 m², Wfl. ca. 150 m²
- KP € 259.000,– | HWB 309 fGEE 3,46

HAUS EGGELSBERG



- Gst. ca. 586 m², Wfl. ca. 160 m²
- KP € 160.000,– | HWB 322 fGEE 3,79

GRUNDSTÜCKE FÜR POTENZIELLES BAULAND

- Franking ca. 5.815 m²
- Haigermoos ca. 1.092 m²
- Geretsberg ca. 3.807 m²
- diverse Landwirtschaftliche Nutzgründe zw. 1,7 bis 2,5 ha

EIGENTUMSWOHNUNGEN

- Neubauprojekt Mattighofen ab € 217.000,–
- Schalchen 3- Zimmer € 289.000,–
- Ostermiething 4- Zimmer € 390.000,–
- Mattighofen 3- Zimmer € 269.000,–
- Mattighofen 4- Zimmer € 265.000,–
- Gilgenberg 3- Zimmer € 275.000,–
- Lochen am See 4- Zimmer € 259.000,–
- Tarsdorf 2- Zimmer € 97.000,–

BAUGRUNDSTÜCKE

- Gilgenberg ca. 1700 m²
- Gilgenberg ca. 700 m²
- Mattighofen ca. 2.400 m²
- Ostermiething ca. 890 m²
- Feldkirchen bei Mattighofen ca. 1.413 m²

raiffeisen-immobilien.at

BESUCHEN SIE UNS!
IMMOBILIENBERATUNGSTAG:
Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr
Salzburger Straße 2, 5280 Braunau



BERATUNG IN IHRER REGION:
Manuela Luger
T +43 676 81 41 80 94
E luger@raiffeisen-immobilien.at

AUSDAUERSPORT

Braunauer blickt auf 30 Jahre und 360 Bewerbe im Triathlonsport zurück

BRAUNAU. Was 1997 mit einem Start beim Braunauer Sprinttriathlon begann, entwickelte sich zu einer langjährigen sportlichen Leidenschaft. Hans-Jörg Hager vom Triathlon ATSV Braunau blickt mittlerweile auf 30 Jahre im Triathlonsport zurück. In dieser Zeit hat er insgesamt 360 Bewerbe absolviert – mehr als 338.000 zurückgelegte Kilometer.



Hans-Jörg Hager bei seinem allerersten Triathlon 1997 in Braunau Fotos: privat



Hans-Jörg Hager 30 Jahre später bei seinem 360. Bewerb am Klopeiner See

Auch die dabei zurückgelegten Distanzen sind beachtlich: 360 Triathlonbewerbe in 30 Jahren entsprechen durchschnittlich zwölf Bewerben pro Jahr. Rund 9.350 Kilometer schwamm Hager, 286.350 Kilometer legte er mit dem Rad zurück und weitere 42.950 Kilometer lief er. Insgesamt ergibt das eine Strecke von 338.650 Kilometern. Damit hat der Braunauer auf dem Rad mehr als sieben Erdumrundungen und laufend mehr als eine Erdumrundung geschafft. Geschwommen ist er rund 370 Kilometer pro Jahr – eine Strecke, die in etwa der Luftlinie von Braunau bis nach Tokio entspricht.

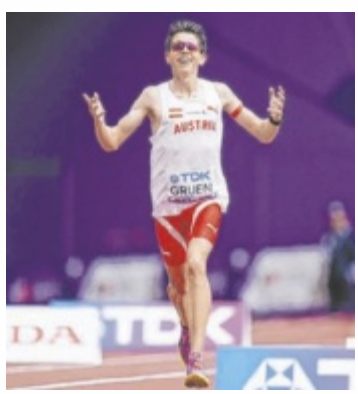
Hinter dieser Bilanz stehen drei Jahrzehnte regelmäßiges Training, zahlreiche Wettkämpfe und viel persönlicher Einsatz. Die Begeisterung für die drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen ist dabei geblieben. Besonders passend ist, dass Hagers erster Triathlon ausgerechnet in seiner Heimatstadt Braunau stattfand. Als langjähriges Mitglied des Triathlon ATSV Braunau ist er ein Beispiel für Ausdauer und Beständigkeit im heimischen Sport. ■

LINZ MARATHON

Kick-Off mit Rekordhalter

LINZ/OÖ. Der Oberbank Linz Donau Marathon feiert im kommenden Jahr seine 25. Auflage. Schon davor stehen zwei Termine auf dem Programm: der erste Nikolo Run im Dezember und ein Kick-Off-Abend mit Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen im Jänner.

Am Sonntag, 6. Dezember, lädt die Linz Marathon Organisation zum ersten Nikolo Run beim Brucknerhaus. Ab 10 Uhr starten die Kinderläufe über jeweils 500 Meter. Um 11 Uhr folgt der 9,3 Kilometer lange Hauptlauf entlang der Donau, über die Voestbrücke und die Neue Eisenbahnbrücke zurück zum Brucknerhaus. Im Ziel warten Medaillen und Verpflegung sowie eine Siegerehrung im Adventdorf mit Nikolaus-Besuch. Die Startplätze sind begrenzt.



Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt beim Kick-Off Einblicke in seinen Trainingsalltag und seine Wettkampfvorbereitung. Foto: ÖLV Sonia Maleterova

Marathon Kick-Off im Jänner

Am Donnerstag, 28. Jänner 2027, startet um 18.30 Uhr im Oberbank Donau Forum der Kick-Off zum Marathon-Jubiläum.

Der österreichische Marathon- und Halbmarathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt Einblicke in seinen Trainingsalltag und seinen Weg an die Spitze. Physiotherapeutin Kerstin Schneeberger informiert über Trainingsplanung und Verletzungsvorbeugung und Lukas Schauer berichtet vom Heartrun Mühlviertel, bei dem über 150 Laufkilometer mehr als 16.000 Euro für drei Kinder aus der Region gesammelt wurden.

Marathon-Jubiläum im April

Der 25. Oberbank Linz Donau Marathon findet am Sonntag, 11. April 2027, statt. Bereits am Samstag, 10. April, steht der ÖGK Junior Marathon auf dem Programm. Die Plätze sind limitiert, wer früh dran ist, erhält die Tickets zum vergünstigten Preis. ■

Mehr Infos zu den Bewerben unter **www.linzmarathon.at**

Gemeinsam entlang des Inns laufen

BEZIRK BRAUNAU/SIMBACH/GEINBERG. Nicht Bestzeiten und Platzierungen, sondern die Freude an der Bewegung stehen bei der neunten Ausgabe des „Inn auffi – obi Laufs" im Mittelpunkt. Am Sonntag, 15. November, laden der Triathlon ATSV Braunau, der LC Geinberg und der Athletik Club Frauenstein wieder zum Lauferlebnis entlang des Inns ein. Dabei stehen zwei Strecken zur Auswahl: Die rund 23 Kilometer lange Route startet um 9.30 Uhr in Frauenstein und führt über Ering, Simbach und Braunau zurück zum Ausgangspunkt. Die kürzere Strecke über rund elf Kilometer beginnt um 10.30 Uhr in Braunau und endet ebenfalls in Frauenstein. Eine Anmeldung, ein Startgeld oder eine Zeitnehmung gibt es nicht. Jeder kann spontan mitlaufen, unabhängig von Kondition und Lauferfahrung. Vier Labstellen sorgen für Verpflegung.



TESTSIEGER bei Schlafproblemen

Abends nicht einschlafen, nachts immer wieder aufwachen. Immer mehr Österreicher setzen bei solchen Schlafproblemen auf natürliche Präparate. Eine aktuelle Marktforschung zeigt, welcher Marke sie dabei am meisten vertrauen.

Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, für den beginnt häufig ein Teufelskreis: Man fürchtet sich schon vor dem Zubettgehen, kann dadurch erst recht nicht abschalten und schläft noch schwerer ein. Statt zu synthetischen Schlafmitteln greifen hier immer mehr Betroffene zu natürlichen Präparaten. Der Vorteil: Auch diese wirken zuverlässig, aber ohne das gefürchtete Abhängigkeitsrisiko.

Testsieger aus der Apotheke
Das Urteil der österreichischen Konsumenten fällt hingegen eindeutig aus: Im aktuellen Markttest geht Dr. Böhm® als klarer Testsieger in der Kategorie „Beruhigung und Schlaf" hervor*.



Speziell die leicht schluckbaren Ein- und Durchschlaf Tabletten von Dr. Böhm® begeistern seit Jahren tausende Anwender. Sie überzeugen durch ihre verlässliche 3-fach Wirkung:

1. Beruhigender Hopfen
2. Melatonin für schnelles Einschlafen
3. Baldrian für entspanntes Durchschlafen

Auch als Spray
Für all jene die nachts aufwachen hat sich auch der Ein- & Durchschlaf Spray von Dr. Böhm® bewährt. Der Vorteil – einfach unter die Zunge sprühen und weiterschlafen ohne lästiges Aufstehen um Wasser zu holen. Seine Wirkstoffe sind in pflanzlichem Öl gelöst, so werden sie besonders rasch über die Mundschleimhaut aufgenommen. Er enthält weder Zucker noch Konservierungstoffe und kann auch nach dem Zähneputzen verwendet werden.

Unsere klare Empfehlung:
Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Ein- und Durchschlaf von Dr. Böhm®. Sowohl die Tabletten als auch der Spray halten, was sie versprechen.

Anzeige

* Testsieger im Markettest 2026: „Beruhigungs- und Schlafmittel" (Markenvertrauen, &-bekanntheit, n = 1.000 MARKET Institut, 08/2026)

JETZT SPAREN!

-20% Rabatt



Nahrungsergänzungsmittel

Rabattgutschein für alle **Ein- und Durchschlaf Produkte von Dr. Böhm®.**
Gültig im November 2026 in teilnehmenden Apotheken.

VORTRAG

Leben mit Demenz

MAUERKIRCHEN. Wer Angehörige pflegt, stellt die eigenen Bedürfnisse häufig hinten an. Ein kostenloser Vortrag in Mauerkirchen zeigt, wie Betroffene ihre Kräfte bewahren und im Alltag Entlastung finden können.

Am Dienstag, 17. November, findet von 17 bis 19 Uhr im Haus für Senioren Mauerkirchen ein Vortrag der Reihe „Leben mit Demenz" statt. Unter dem Titel „Selbstfürsorge für pflegende Angehörige" geht es darum, Belastungen zu erkennen, persönliche Grenzen wahrzunehmen und die eigene Gesundheit zu stärken.
Organisiert wird die Veranstaltung von den Demenz-Expertinnen Sylvia Schlüsslbauer und Bettina Wagenhammer sowie Christine Wally-Biebl von der Caritas.
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter 07724 5048-0 oder office.mauerkirchen@diakoniewerk.at. ■

AUSSTELLUNG

Zauber der Linie

BRAUNAU. Zwei Künstler, zwei unterschiedliche Handschriften: Die Sonderausstellung „Zauber der Linie, Magie der Zeichen" im Bezirksmuseum Herzogsburg vereint Werke von Ingo Engel und Leo Maier.

Beide Künstler haben das kulturelle Leben in Braunau über viele Jahre mitgeprägt. Während der ehemalige Baudirektor Ingo Engel mit vielschichtigen Bildwelten und grafischen Überlagerungen arbeitet, setzt Leo Maier auf eine reduzierte, klare Bildsprache. Gemeinsam ist ihnen die Vorliebe für klassische Zeichenmedien wie Tusche, Rötel und Bleistift.
Die Vernissage findet am Freitag, 13. November, um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist anschließend von 14. November bis 23. Jänner 2027 zu sehen. Geöffnet ist das Bezirksmuseum Dienstag bis Samstag von 13.30 bis 17 Uhr, ausgenommen Feiertage. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. ■

AUSSTELLUNG

Kunst im Pavillon

MATTIGHOFEN. Am Sonntag, 15. November, verwandelt sich der Pavillon der Musikschule ab 14 Uhr in einen Treffpunkt für Kunstinteressierte.

Unter dem Motto „Kunst im Pavillon" zeigen Sulpicius Bertsch, Sepp Tschellnig und Karin Frisch ihre Arbeiten. Der international bekannte Maler Bertsch aus Obertrum beeindruckt mit einer Kombination aus Formen, Farben und Gefühlen. Der aus Osttirol stammende Metallbildhauer und Kunstschmied Tschellnig präsentiert fantasievolle Skulpturen. Die bei Gmunden lebende Künstlerin Frisch verbindet in ihren Bildern sichtbare und unsichtbare Welten.
Die Mattighofnerin Lydia Werner gibt zudem Einblicke in ihre langjährige Tätigkeit als Energetikerin. Für die musikalische Umrahmung sorgen Edgar Pelz am Klavier und Sepp Kili am Saxophon. Die Veranstaltung findet im Pavillon der Musikschule statt. ■



Die Mitglieder vom Fotoclub Aspach präsentieren ihre besten Fotografien, wie diese von Walter Brader namens „Unter Druck". Foto: Walter Brader

AUSSTELLUNG

Kreative Blickwinkel

ASPACH. Der Fotoclub Aspach präsentiert bei seiner diesjährigen Ausstellung die besten Aufnahmen aus den monatlichen Clubwettbewerben. Themen wie „Gesichter", „Formen und Strukturen", „In der Nacht", „Mensch und Tier" oder „Minimalismus" sorgen dabei für unterschiedlichste Motive und Perspektiven. Die entstandenen Bilder werden bei den Clubabenden bewertet und die besten Aufnahmen nun der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Ausstellung findet am Samstag, 14. November, ab 18 Uhr und am Sonntag, 15. November, von 10 bis 16 Uhr im Foyer der neuen Volksschule Aspach statt. Die offizielle Eröffnung mit einer Audiovision erfolgt am Samstag um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, für Verpflegung ist gesorgt. ■

KTM MOTOHALL

Mit dem Motorrad durch Südamerika

MATTIGHOFEN. Abenteurer Joe Pichler präsentiert am Samstag, 14. November, die Erlebnisse seiner Motorradreise durch Südamerika in seiner neuen Live-Reportage „Südamerika – Von Chile nach Venezuela" in der KTM Motohall in Mattighofen. Beginn ist um 18 Uhr.



Während der Reise Foto: Joe Pichler

14.262 Kilometer, vier Monate und zahlreiche Abenteuer: Im November 2025 startete Joe Pichler eine außergewöhnliche Motorradtour durch Südamerika. Mit seiner KTM 890 Adventure R führte die Reise von Santiago de Chile durch die Atacamawüste und über die Anden bis ins Amazonasgebiet. Über Brasilien ging es weiter nach Venezuela, wo mit dem Salto Ángel – dem höchsten Wasserfall der Erde – ein besonderes Highlight wartete. Ziel der Reise war Bogotá in Kolumbien. Über dieses Abenteuer berichtet Pichler nun in der KTM Motohall. Tips verlost dafür 3x2 Freikarten. ■

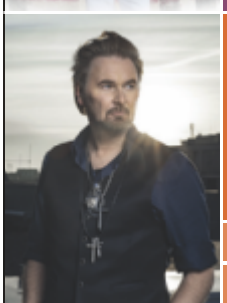
JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 12.11.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26602
oder QR Code scannen





präsentiert von Tips total. regional.
DIE GROSSE SCHLAGER SHOW 2027
KERSTIN OTT
VANESSA MAI
MARINA MARX
JULIAN DAVID
ANNA-MARIA ZIVKOV
2:TAGESBART
NEU! EIN STAR ALS ÜBERRASCHUNG:
NINO DE ANGELO
9. APRIL 2027 STEYR STADTHALLE
10. APRIL 2027 FREISTADT MESSEHALLE


NOCKIS
LIVE KONZERT
28. NOV. 2026 FREISTADT MESSEHALLE 2
03. SEPT. 2027 STEYR STADTTHEATER
04. SEPT. 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE


NIK P. & BAND
GROSSE LIVE SHOW MIT DEN GRÖSSTEN HITS!
5. MÄRZ 2027 GMUNDEN TOSCANA
6. MÄRZ 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE


DIE GROSSEN OBERÖSTERREICH KONZERTE
HANSI HINTERSEER
NACHMITTAGSKONZERT!
22. MAI 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE
23. MAI 2027 GMUNDEN TOSCANA


DIE AMIGOS &
DANIELA ALFINITO
NACHMITTAGSKONZERT!
25. SEPT. 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE

ORF OÖ Weil wir OÖ lieben
POSTL SHOWS
TICKETS: postl-shows.at oeticket

KABARETT

Mitmannsgruber: 1996

BRAUNAU. Benedikt Mitmannsgruber gastiert mit seinem Programm „1996“ am Donnerstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, im VAZ Braunau am Inn. Tips verlost 5x2 Freikarten.

Wie aus dem Nichts ist Benedikt Mitmannsgruber über Nacht 30 geworden. Auf dem Dachboden seines Elternhauses entdeckt er ein vergilbtes Album, in dem sich ein Stammbaum seiner Familie befindet. Für Mitmannsgruber beginnt damit eine furiose Reise durch die Vergangenheit seine Familie. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 20.11.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26603
oder QR Code scannen


Benedikt Mitmannsgruber kommt nach Braunau, Karten: Ö-Ticket. Foto: Hallo Socials

Auflösung Sudoku

2	9	6	5	7	8	4	3	1
3	5	8	2	4	1	9	7	6
7	1	4	6	3	9	8	2	5
5	6	9	4	8	2	7	1	3
4	8	3	7	1	5	2	6	9
1	7	2	3	9	6	5	8	4
6	4	1	9	2	7	3	5	8
8	3	7	1	5	4	6	9	2
9	2	5	8	6	3	1	4	7

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

NEU: Veranstaltungen online eintragen!
Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.
Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über
www.tips.at/termine
ein.


Adventmarkt
im Schloss Frauenstein
30 Aussteller
Eintritt frei!
SONNTAG
NOVEMBER 22 VON 13–20 UHR
Regionales Handwerk | Deko & Geschenkideen
Glühmost | Kinderpunsch | Bosna | Pofesen
Frauenstein 1, 4962 Mining

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 12.11.

BRAUNAU: Bezirkshauptmannschaft, 09:30 Uhr, Sprechtag der OÖ. Patienten- und Pflegevertretung, Anm.: 07722 803-60451

BURGKIRCHEN: Mehrzweckhalle, 16:00 Uhr, Judo-Schnupperkurs für Kids ab dem Vorschulalter, Monika Kronberger, 0650 7366861 oder office@judo-jubs.at

WENG: GH Zillner, 19:30 Uhr, Theater: „Alte Mauern, junge Helden", Karten: www.theaterverein-weng.com

FREITAG, 13.11.

EGGELSBERG: Bücherstube, 14:30 Uhr, Strickcafe der ZeitBank

MATTIGHOFEN: Sepp-Öller Halle, 13:00 Uhr, Lehrlingsmesse

MAUERKIRCHEN: Evang. Erlöserkirche, 17:00 Uhr, Jugenddings, Ökum. Jugendgottesdienst + Jugendparty, ab 11 J.

MINING: Salzstadl Schloss Frauenstein, 19:30 Uhr, Theater: „Villa Kamilla", Karten: www.theatergruppe-mining.at

NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH: Gemeindesaal, 19:00 Uhr, Theater: „Carmen darf nicht platzen", Karten: www.theatergruppe-neukirchen.at

SEEWALCHEN: Tostmann Trachten, Hauptstraße 1, 4863 Seewalchen, 09:00 - 18:00 Uhr, FLOHMARKT Dirndl, Janker, Stoffe u.v.m.

ST. JOHANN AM WALDE: Turnsaal MS, 20:00 Uhr, Theater: „Der Otto g'winnt im Lotto", VA: Theatergruppe Saiga Hans, Karten: ticketlotse.com

SAMSTAG, 14.11.

ASPACH: Foyer Volksschule, 18:00 Uhr, Fotoausstellung: „Viele Themen, unzählige Blickwinkel", VA: Fotoclub Aspach

BRAUNAU: Veranstaltungszentrum, 15:00 Uhr, Kindertheater: „Rosi in der Geisterbahn", Karten u. Infos: www.braunau.at/Kindertheater

MINING: Salzstadl Schloss Frauenstein, 19:30 Uhr, Theater: „Villa Kamilla", Karten: www.theatergruppe-mining.at

NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH: Gemeindesaal, 16:00 Uhr, Theater: „Carmen darf nicht platzen", 19:00 Uhr, Karten: www.theatergruppe-neukirchen.at

SEEWALCHEN: Tostmann Trachten, Hauptstraße 1, 4863 Seewalchen, 09:00 - 13:00 Uhr, FLOHMARKT Dirndl, Janker, Stoffe u.v.m.

ST. JOHANN AM WALDE: Turnsaal MS, 20:00 Uhr, Theater: „Der Otto g'winnt im Lotto", VA: Theatergruppe Saiga Hans, Karten: ticketlotse.com

WENG: GH Zillner, 19:30 Uhr, Theater: „Alte Mauern, junge Helden", Karten: www.theaterverein-weng.com

SONNTAG, 15.11.

ASPACH: Foyer Volksschule, 10:00 Uhr, Fotoausstellung: „Viele Themen, unzählige Blickwinkel", bis 16:00 Uhr, VA: Fotoclub

BRAUNAU: Stadtpfarrkirche, 08:30 Uhr, Sonntagsmesse

BURGKIRCHEN: Mehrzweckhalle, 09:00 Uhr, Novemberzauber - Markt für Genuss & Kreatives, Viele Aussteller und Geschenkideen, bis 17:00 Uhr

BURGKIRCHEN: Gasthaus Kirchenwirt, 18:00 Uhr, Jahreshauptversammlung des UFC Burgkirchen

FRANKING: Turnsaal der VS, 10:00 Uhr, Standkonzert mit Weißwurst-Frühschoppen

MARIA SCHMOLLN: Pfarrheim, 09:00 Uhr, EZA Pfarrcafé mit gesegnetem Brot

MATTIGHOFEN: Salzburgerstraße 8, 14:00 Uhr, Kunst im Pavillon

MINING: Salzstadl Schloss Frauenstein, 18:00 Uhr, Theater: „Villa Kamilla", Karten: www.theatergruppe-mining.at

NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH: Gemeindesaal, 14:00 & 17:00 Uhr, Theater: „Carmen darf nicht platzen", Karten: www.theatergruppe-neukirchen.at

ST. JOHANN AM WALDE: Turnsaal MS, 18:00 Uhr, Theater: „Der Otto g'winnt im Lotto", VA: Theatergruppe Saiga Hans, Karten: ticketlotse.com

WENG: GH Zillner, 17:00 Uhr, Theater: „Alte Mauern, junge Helden", Karten: www.theaterverein-weng.com

MONTAG, 16.11.

ASPACH: Optimamed, 19:30 Uhr, Audiovision von Markus Hatheier: Azoren – Inseln des Wettergottes

BRAUNAU: Pfarrsaal St. Stephan, 19:00 Uhr, Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung

MATTIGHOFEN: Stadtsaal, 15:30 Uhr, Blutspenden

DIENSTAG, 17.11.

BRAUNAU: Braunauer Au, 10:00 Uhr, Bewegte Auszeit für pflegende Angehörige, VA: Caritas, Anmeldung: 0676 87762439

MAUERKIRCHEN: Haus für Senioren, 17:00 Uhr, Vortrag Leben mit Demenz: „Selbstfürsorge für pflegende Angehörige", Anm.: office.mauerkirchen@diakoniewerk.at

MATTIGHOFEN: Stadtsaal, 15:30 Uhr, Blutspenden

MITTWOCH, 18.11.

BRAUNAU: Stadtpfarrkirche, 09:00 Uhr, Wochentagsmesse entfällt

BRAUNAU: Pfarrsaal St. Stephan, 19:00 Uhr, Eltern- und PatInnenabend (Firmung), für Maria Königin, St. Franziskus und St. Stephan

BRAUNAU: Brauhaus, Haselbach 22, 19:00 Uhr, Stammtisch für Freunde der Naturheilkunde

EGGELSBERG: 4-Kirchenweg-Gstaig , Wanderführer Alois Kanz, Tel. 0676 9449347, 13:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Musikmittelschule

DONNERSTAG, 19.11.

WENG: GH Zillner, 19:30 Uhr, Theater: „Alte Mauern, junge Helden", Karten: www.theaterverein-weng.com

FREITAG, 20.11.

MATTIGHOFEN: 17:00 Uhr, Einschaltfest am Mattighofner Stadtplatz/Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung

MATTIGHOFEN: Sepp-Öller-Sporthalle, 15:00 Uhr, Fußball-Nachwuchs Hallenturnier 2026, VA: ATSV Mattighofen

NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH: Gemeindesaal, 19:00 Uhr, Theater: „Carmen darf nicht platzen", Karten: www.theatergruppe-neukirchen.at

ST. JOHANN AM WALDE: Turnsaal MS, 20:00 Uhr, Theater: „Der Otto g'winnt im Lotto", VA: Theatergruppe Saiga Hans, Karten: ticketlotse.com

SCHALCHEN: Laimerwirt/GH Schatzl, 18:00 Uhr, „Z'sam sitzn", VA: Zeitbank Schalchen mit Nachbargemeinden

WENG: GH Zillner, 19:30 Uhr, Theater: „Alte Mauern, junge Helden", Karten: www.theaterverein-weng.comxt

Ihre Veranstaltung im Terminkalender

Termine jetzt bequem und kostenlos online eintragen: **www.tips.at/termine**

Für eine Veröffentlichung im Terminkalender plus online mit Foto: **www.tips.at/events**

TOP-Termine


Foto: Erik Umphrey

KLASSIK AM DOM: GREGORY PORTER

LINZ. Eine der großen Stimmen des internationalen Jazz eröffnet das Jubiläumsjahr von Klassik am Dom 2027: Am 8. Juli kehrt Gregory Porter auf den Domplatz Linz zurück. Der zweifache Grammy-Preisträger begeistert mit warmem Bariton und einem Mix aus Jazz, Soul, Gospel und R&B. Karten: klassikamdom.at


Foto: Julia Wesely

BLASMUSIK AM DOM

LINZ. Blasmusikalische Höhepunkte bringt „Blasmusik am Dom" am 18. Juli auf den Domplatz Linz. In Kooperation von Klassik am Dom und dem OÖ. Blasmusikverband werden die Original Woodstock Musikanten und das Ensemble Pro Brass in beeindruckender Kulisse zu erleben sein. Karten: klassikamdom.at


Foto: Tim Lutton

ABBA SYMPHONIC AM DOMPLATZ

LINZ. Die unvergesslichen Songs von ABBA in symphonischer Dimension: Am 15. Juli bringt Klassik am Dom mit „ABBA Symphonic" die Welthits der Pop-Ikonen auf den Domplatz Linz. Zu erleben sind Emma Kershaw, Abbie Osmon und das Royal Philharmonic Orchestra London. Karten: klassikamdom.at


Foto: Hoamat

SILVESTER IN DER HOAMAT

HAIBACH. Die Hoamat lädt am Donnerstag, 31. Dezember, ab 18 Uhr ein, die letzten Stunden des Jahres gemeinsam zu verbringen. Kulinarisch erwartet die Gäste ein Vier-Gänge-Menü aus der Hoamat-Küche sowie eine Mitternachtsjause. Karten sind auf www.hoamat.net erhältlich.

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 / 18.08.-24.08.2027



STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 / 23.-27. März 2027 (Karwoche)



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



COSTA FASCINOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special
inklusive Bus ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

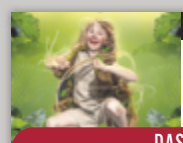
Tips Reiseträume TV

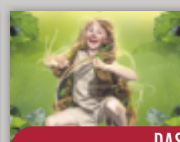
WWW.GUGG.AT

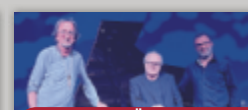
KULTUR IM GUGG
FRÜHJAHR/SOMMER 2027

GUGG KULTURHAUS STADT BRAUNAU

VORVERKAUF AB 20. NOVEMBER


GUGG EIGENPRODUKTION
SA 02.01. / 15:00 UHR
SO 03.01. / 15:00 UHR
DAS DSCHUNGELBUCH
KINDERTHEATER

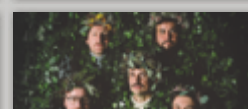

GUGG EIGENPRODUKTION
SA 09.01. / 15:00 UHR
SO 10.01. / 11:00 UHR
SO 10.01. / 15:00 UHR
DAS DSCHUNGELBUCH
KINDERTHEATER

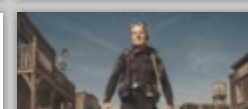

SA 16.01.
20:00 UHR
M. KÖHLMEIER, K. DICKBAUER & M. GASSELSBERGER
BOULEVARD DER HELDEN

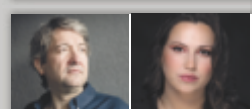

FR 22.01.
20:00 UHR
DIE GEWÜRZTRAMINER & DA GMISCHTE SATZ
BUSSI BUSSI

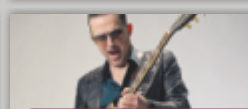

SA 23.01.
20:00 UHR
WOLFGANG MARSCHALL & ROMAN KLOIBHOFER
WIE ERSTE ZEITUNGSINSERATE 1900 WARBEN


SO 24.01.
15:00 UHR
DIE SCHÖNE UND DAS BIEST
EIN MITSINGMUSICAL VON UND MIT GERNOT KRANNER

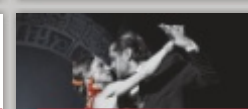

FR 29.01.
20:00 UHR
GESANGSKAPELLE HERMANN
PFLANZEN

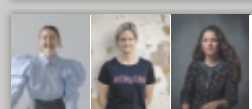

SA 30.01.
20:00 UHR
THOMAS MAURER
IM FALSCHEN FILM

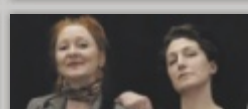

FR 05.02.
20:00 UHR
15. NACHT DES FADO
THE BRIGHT LIGHT OF FADO


FR 12.02.
20:00 UHR
KAI STRAUSS & THE ELECTRIC BLUES ALLSTARS
DON'T BE A STRANGER


FR 26.02.
20:00 UHR
WAWAU ADLER GYPSY BOP QUARTETT feat. JAN PRAX
ALBUMPRÄSENTATION „MOODS"


SA 27.02.
20:00 UHR
NICOLE NAU & LUIS PEREYRA MIT COMPANY
OCASO AMARILLO


DO 04.03.
20:00 UHR
ams & DORIS LEEB & LENA KOTHGASSER-HAIDER
GEMEINSAM


FR 05.03.
20:00 UHR
INGA LYNCH & CLAUDIA FENZL
WOMEN WALK THE LINE


SA 06.03.
20:00 UHR
BEAT POETRY CLUB
THIS GIRL IS ON FIRE!


FR 12.03.
20:00 UHR
ROBERT PALFRADER
TESTAMENT

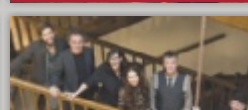

SA 13.03.
20:00 UHR
27TH GUINNESS CELTIC SPRING
TOM BYRNE & MICHAEL CAREY & FELL LINE

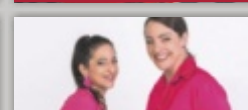

FR 19.03.
20:00 UHR
WIENER BLOND & BAND
TOUR 2027


FR 02.04.
20:00 UHR
MIKE SUPANCIC
TRAUMHAFTE ZEITEN


FR 09.04.
20:00 UHR
ANDYMAN
MONA LISA


SA 10.04.
20:00 UHR
MARTIN PUNTIGAM
DER HEILIGE PUNTIGAM


FR 16.04.
20:00 UHR
STUBNBLUES 2punktO
WESENHEITEN


SA 17.04.
20:00 UHR
KERNÖLAMAZONEN
20 JAHRE LIEBE UND KERNÖL!


FR 23.04.
20:00 UHR
LEIF DE LEEUW BAND
TOUR 2027


GUGG EIGENPRODUKTION
FR 30.04. / 20:00 UHR
SA 01.05. / 20:00 UHR
DER ONKEL FRANZ
ODER DIE ODYSSEE EINES INNVIERTLERS


GUGG EIGENPRODUKTION
FR 07.05. / 20:00 UHR
SA 08.05. / 20:00 UHR
SO 09.05. / 18:00 UHR
DER ONKEL FRANZ
ODER DIE ODYSSEE EINES INNVIERTLERS


GUGG EIGENPRODUKTION
FR 14.05. / 20:00 UHR
SA 15.05. / 20:00 UHR
DER ONKEL FRANZ
ODER DIE ODYSSEE EINES INNVIERTLERS


FR 21.05.
20:00 UHR
PHILIPP FANKHAUSER & BAND
PLAYIN' WITH MY FRIENDS - FORTY YEARS TOUR


SA 22.05.
20:00 UHR
SCIENCE BUSTERS
WELTUNTERGANG FÜR FORTGESCHRITTENE



SO 23.05.
15:00 UHR
SCIENCE BUSTERS FOR KIDS
WER NICHTS WEISS, MUSS ALLES GLAUBEN!


FR 28.05. / 20:00 UHR
SA 29.05. / 20:00 UHR
TRICKY NIKI
SPECIAL EDITION - 20 JAHRE TRICKY NIKI

ONLINE-TICKETS	WWW.GUGG.AT
KARTENBÜRO	+43 (0) 7722 / 65692
ABENDKASSE	1 STUNDE VOR VORSTELLUNGSBEGINN

Kulturhaus GUGG, Palmstraße 4, 5280 Braunau

ÖFFNUNGSZEITEN KARTENBÜRO

MO MI	9:00 - 14:00 UHR
FR	9:00 - 14:00 UND 15:00 - 19:00 UHR



18. – 20. November 2026

STOFFVERKAUF

UND TRACHTENMODE ZU SCHNÄPPCHENPREISEN

Baumwolldrucke	**10,-**
Leinen & Halbleinen	**13,-**
Kollektionsstoffe	**13,-**
Dirndlblusen	**30,-**
Röcke	**60,-**
Mieder, Gilets, Westen	**60,-**
Kleider	**70,-**
Herrengilets	**75,-**
verschiedene Dirndl (kurz oder lang)	**ab 90,-**

Auswahl an Spitzen, Borten und Knöpfen!

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18.11.	19.11.	20.11.
10–18 Uhr	9–18 Uhr	9–18 Uhr

MESSE RIED
Halle 13

Zugang über das Messegelände (Parkmöglichkeiten!)
und über die Brucknerstraße 39 (Haupteingang)

WENGER
DIE TRACHT SEIT 1920